



# Register

## der merckwürdigsten in diesem Werk enthaltenen Sachen.

Das \* deutet an die Materien / welche im Vierdten / Fünfften und folgenden Büchern enthalten.

**A.**  
**Abfertigung der Briefe** / wie es damit am Sachsen Gotaischen Hof gehalten worden. p. 774  
**Abgesandte** / zum Reichs Tag was solcher vor Qualitäten haben müsse. p. 498. §. 6 dessen Instruktion u. Bevollmächtigung. §. 7. Verhaltung im Ceremoniel. §. 8. bey der Introdurirung §. 9. Session. §. 10. Votirung §. 11. zu einem Craiß / Tag von dessen Ausführung und Verrichtung 503. §. 1. seq.  
**Academien** bey Hof / dienen grossen Herren zu besonderer Gemüths / Vergnügung 130. §. 8.  
**Accis** Rath / dessen Beschaffenheit. 663. §. 12.  
**Achat** / so in Teutschland gefunden wird / Beschaffenheit. 255. §. 1.  
**Ackerbau** wer den am ersten erfunden 4. §. 5.  
**Actio** - erhabene eines Pferdes vid. Spanischer Tritt.  
**Actuarius** vid. Registrator.  
**Adel** / Stand / Balil. Macedon Nachricht hiervon 234  
**Aderlassen** / wann man den Pferden soll. 110. §. 51. weichen. §. 52.  
**Adler** / von dessen Unterschiedenen Geschlecht / Beschaffenheit / besonders merckwürdigen Eigenschaften / und was von denselben in der Arigney zu haben und zu gebrauchen 287. \*  
**Admiralitäts** Rath von Beschaffenheit. 663. §. 11.  
**Aempter Fürstliche** / was bey Bestellung derselben theils Fürsten vor Gebrechen zu Schulden kommen lassen 840. §. 15.  
**Affodillen und Affodill** / Lilien / von deren Beschaffenheit und Pflanzung 925. §. 5.  
**Agley** / von dieser Blum Beschaffenheit und ihrem Bau. 924. §. 4. Feder / Agley. 929. §. 2.  
**Agropassi** - Courbeten vid. Courbeten Unterricht davon 46. \*  
**Alerche** / ein frembde Art von Vögeln 289. \*  
**Allmosen** / wie man sich mit demselben zu verhalten. 226. 231  
**Aloë** / von mancherley Gattung / wie auch Pflanzung und Wartung derselben. 920. §. 1. seq.  
**Alphanete** eine frembde oder sonst Bastart / Art von Vögeln. 289. \*  
**Amtes Inventaria** / Amtes Bücher und dahin gehörige Urkunden an einen Fürstlichen Hof / von deren Beschaffenheit / und wie solche einzurichten. 820. seq.  
**Amtes Rath** / was in diesem Collegio tractirt werde. 662. §. 4.  
**Amtes Schreibers** Bestallung. 757.  
**Ananas** / von dieses Gewächses Natur / Eigenschaft und Pflanzung. 921. §. 1. seq.  
**Anatomic** - Cammer bey Hof / von ihrer Beschaffenheit / II. Theil.

dienen grossen Herren zur Gemüths / Vergnügung 128. §. 5.  
**Armonien** / von deren Beschaffenheit und Sorten. 923  
**Anlagen** vid. Auflagen.  
**Anschlag** der Aempter mit derselben Ertrag und Nutzung was dabey zu beobachten. 812. §. 8. Project und Grund / Riß eines leidlichen Anschlags über die hochgültige Herrschaft N. N. 823.  
**Antiquitäten** - Cammer / von deren Beschaffenheit sind grosser Herren Gemüths / Vergnügung. 128. §. 4.  
**Anverwandte** Schuldigkeit eines grossen Herrn oder Fürstens gegen dieselbige. 292  
**Appartements** grosser Herrn bey Hof. 136. §. 17  
**Appellations** - Gericht. 50. §. 12. Rath / dessen Tradirung 692. §. 5.  
**Apocyni** / von dieses Gewächses dreyerley Arten / ihrer Beschaffenheit und Bachstham. 922. §. 1. seq.  
**Appoggio** oder Anlehn / so man einem Pferd gibt / das Schäumen damit abzugewöhnen. 51. §. 2. \*  
**Apostel** der heiligen / Beschaffenheit ein Kennzeichen wahrer Religion 8. §. 6  
**Archiv** und Repositor bey einer Fürstl. Rent - Cammer. 785. bey einer Fürstl. Cammer 692 differirt von der Cankley §. 1. Namens Ursprung. §. 2. Was es seye 693. §. 4. Eintheilung desselben §. 5. Erbauung §. 6. Anordnung §. 7. 8. differirt von der ordinairen Registratur §. 9. Conduire §. 10. hat bisweilen Ober - Archivarius §. 11. dessen Nutzen §. 12. was sonst dabey in acht zu nehmen 694. §. 13. 4. was dazu gehöre / und ob die Copia probiren §. 15. anderer und geringerer Stände haben auch ihre Gültigkeit 695. §. 18.  
**Armen / Armuth** / was dieser wegen ein Christlicher Fürst und Landes Vatter in seinem Lande vor Anstalten zu machen §. 2. wie mancherley sie seyn §. 3. wie er sich gegen dieselbe zu verhalten §. 4.  
**Argney** - Mittel / wodurch die Hunde u. durch die Hunde wieder die Menschen / curiret werden 200 \* fürtreffliche aus besondern Theilen eines Hirschen zu des Menschen heilsamen Gebrauch in denen schweresten Kranckheiten zu zubereiten 219. \* wann desse Theile am kräftigsten hierzu 223. §. 12. \* was von wilden Schweinen dazu nützlich seye 229. §. 8. \* von dem Haasen Fleisch und allen seinen Theilen / b. wider der Wiesel / Fliessen / Marder / Fröttein / Hermelin / Zobel / Wärmün / und Nörken / Gift und Bisse sich vor diesem zu bewahren 216. §. 10. \* allerhand rare vor junge Fohlen oder Füllen 103. seqq. \* Unterricht davon Bal. Macedon. 234 \* von denen kleinen und gemeinen Regeln die Augen zu conserviren / vor das Brust / Drücken / die Blut / Flüsse / die Colica / Dysenteria / die Fieber / die Flecken im

## Register

- fang / und wie ihnen / wann sie heischer werden zu helfen 282. \*
- Canzley Fürstliche** ist des Fürsten Herz. 666. §. 1. wohl angeordnete §. 2. Namen §. 3. Bedeutung §. 4. Bestellung §. 5. Gemach §. 6. was darein gehöre 667. §. 7. von Dinte, Wachs und Siegel §. 8. wer eine aufrichten könne 668. §. 10. Rätze, was bey Annehmung derselben zu consideriren §. 11. Verrichtung 670. §. 16. des Referendarii 671. §. 17. Secretarii §. 18. Registratoris §. 19. Canzley Advocati 673. §. 20. Canzelisten §. 21. Copisten §. 22. Botten, Meisters §. 23. Canzley, Dienets §. 24. Canzley, Botten §. 25. Rätze Verrichtung §. 26. Canzley, Ordnungen / Canzley Tax §. 27. p. 674. Zweck 675. §. 28. worinnen solcher bestehet §. 29. andere Collegia mehr §. 30. Kriegs, Canzley §. 21.
- Cangelisten, Amt am H. S. Sachsen Gotaischen Hof** 784
- Canzler** / der vornehmste in der Canzley 669. §. 12. dieses Prædicats enthält man sich bey Gräflichen Cangelen ibid. §. 13. Amt / worinnen es bestehet §. 14. Vice 670. §. 15.
- Capriolen** / was diese vor Eigenschaften und Pferde ersfordern 48. §. 1. \* deren vielfältiger Nutzen §. 2. Verrichtung und Mißbrauch derselben §. 3. natürliche Segen, Einwürffe 49. §. 4. \* gründliche Unterweisung in denen selben §. 5. fernere Continuation und Bezugung des Reiters §. 6. Unterschiedliche Hülfen zum benöthigten Sprung, Streich 50. §. 7. \* neue Invention darzu §. 8. zweyerley Arten §. 9. zurück zu machen 51. §. 10. \* daß ein Pferd alleine ohne Reuter mache 75. §. 6. \*
- Cardinals** / Blume / deren Beschreibung 927. §. 1.
- Carnevalen** bey Hof / werden zum Zeitvertreib gehalten 137. §. 18.
- Caroli IV.** Römischen Kayfers Erinnerung an seine 2. Söhne Wenceslaum und Sigismundum 309
- Caroli V.** Röm. Kayfers Staats, Belehrung an seinen Sohn König Philippum II. wie er wohl regieren soll 258. 259. seqq.
- Carrusse** eine Pleisir grosser Herren zur Leibes, Übung 133. §. 12. Erfindung desselben 60. §. 1. \* wie sich ein Caval. er bey der ersten Tour desselben zu verhalten habe, ibid. §. 2. was bey der andern Figur zu beobachten §. 3. wie in gleichen bey der dritten §. 4. das vierde belagend §. 5. wie das fünfte beschaffen §. 6. was bey dem fünften / welches mehr zum Exercitio als üblich zu beobachten 61. §. 7. \* selb vierdt §. 8. was vor Fehler die Treffen zernichten §. 9. wo und zu welcher Zeit dieses nacheinander erzeigte nebst einem Damen, Ring, Rennen und einen Fuß, Tourtier gehalten worden 62. §. 10. \*
- Carthäuser** / Nägelein deren Wart und Pflanzung 927. §. 2.
- Cassien** oder **Canelen** Baum siehe **Zimmer, Rinden, Baum.**
- Rastner** dessen Verrichtung am H. S. Gotaischen Hof 783
- Cavalier junger** / wie er auf der Reut, Schul zu unterrichten (vid. Scholar) wie er bey dem Ring, und Quintan, Rinnen angekleidet seyn solle 59. §. 6. \* wie er sich bey dem Schüttenfahren zu präsentiren 89. §. 4. 5. \*
- Cent** Richter oder Cent, Graf, Cent, Schöpff, Cent, Knecht von deren Amt 238. §. 4.
- Ceremoniel** bey Hof / dessen Wissenschaft ist nöthig sehr schwehr 159. §. 1. 2. bestehet in Höflichkeit / in Worten und Gebärden 160. §. 4. in Höflichkeit im Reden der Tituln / Curialien §. 6. bey Bedienung der Fürsten 161. §. 7. bey öffentlichen Begebenheiten 162. §. 8. der Geistlichen / am Pabst Hof / wohl eingerichtet am Frankösischen Hof / 163. §. 9. im Reich am Kayserlichen Hof / an der Reichs, Stände Höfen 164. §. 10. bey Trauer, Fällen / ibid. bey Freuden, Fällen 165. §. 11. der Fürsten bey dem Trauament untereinander selbst / der Gesandten / wie es an dem Fürstlichen Hof gegeben / an andern Orten verlangt wird §. 12.
- Ceremonien** - Meister am Frankösischen Hof dessen Beschaffenheit und Verrichtungen 163. §. 9.
- Chaldäer** / v. Stern, Kunst.
- Chiffriren** v. Schreib, Art.
- Cisten** / Rößlein / von deren Fortpflanzung und Vermehrung 927. §. 4.
- Citronat** mancherley Gattungen desselben. §. 3
- Citronen** von vielerley Arten desselben 3. §. 2.
- Commerci** / Raths, Collegium bey Hof 51. §. 14. item 662. §. 9.
- Commedi** und Opern dienen zum Zeit, Vertreib bey Hof 135. §. 6.
- Communitäten** wie auf selbige ein Christlicher Fürst gute Aufsicht haben soll §. 8.
- Conseil** zur Fürstlichen Tafel gehörig 79. §. 14.
- Conferenzen** von Fürstlichen / auf selbigen werden gültliche **Tractaten** angestellt 612. §. 2. Procedur, Instruktion zu Vollmacht ib. §. 3. Præparatoria, der Conferenz 613. §. 4. die Rationes werden ad Protocolum gegeben §. 5. wie mit dem Protocoliren zu verfahren. §. 6. Vorschläge zu einem Vergleich §. 7. Vergleich, Recels §. 8. oder Mündliche Vorstellung vermittelt eines Creditivs, Inhalt dessen ibid. Sieglung und Unterschreibung 614. §. 9. Beurlaubung §. 10. was vor Personen zur Fürstlichen Conferenz zu gebrauchen §. 11.
- Constita** Unterricht Ferdinandi II. wie ein Fürst bey denselbigen sich zu verhalten. 286
- Contagion** und Pest, Zeiten was bey solcher ein Fürst zu thun 846. §. 2. 3. soll niemand ohne beglaublichen Pass passiren lassen §. 4. Straff derjenigen so sich durch practiciren §. 5. wer von solchen Orten herkommt muß Quarantaine halten §. 6. Affigirung schwarzer Tafeln am den Strassen / worzu? 847. §. 7. wie sich die Wirth zu verhalten §. 8. wann sie an einem Ort auskommt / wird selbiger gesperrt §. 9. nöthige Anordnung gemacht §. 10. wie man sich bey solchen zu verhalten / und was man darwider zugebrauchen habe 848. §. 11. 12. Lazareth anzurichten §. 13.
- Contribution** soll ein Fürst seinen Unterthanen bisweilen mindern oder gar erlassen. 809. §. 11.
- Convent** Landschafftliche / liebet ein Christlicher Fürst / 596. §. 1. wo solche anzustellen §. 2. wer sie ausschreibe §. 3. die Land, Stände cit. r. Eintheilung derselben 597. §. 4.
- Conversation** mit gelehrten und erfahrenen Leuten dienet grossen Herren zur Gemüths, Vergnügung 130. §. 8.
- Corde** wie solche bey einen aufgestellten Fohlen zu gebrauchen 24. §. 3. \*
- Courage** und Muth einem Pferde zu machen 111. §. 56.
- Courbeten** von deren Beschaffenheit insgemein 44. §. 1. \*

der merckwürdigsten Sachen.

§. 1. \* wie der Reuter auf gerader Linie zum Rabattiren helfen solle. §. 2. um den Pilier zu machen. §. 3. Aggropati, was die seyn/ und wie solche zu tractiren §. 4. quer oder Seitenwärts zu machen 45. §. 5. \* daß ein Pferd alleine ohne Reuter verrichte. 75. §. 4. \*  
*Carialien*, bey Hof muß man wissen. Wer davon geschrieben 160. §. 6.

D.

**Dachs Jagen/** zu einem rechten/ wie viel Hündlein darzu gehören und erfordert werden 186. \*  
**Dachs-Schließerelein/** zweyerley Arten derselben/ gerad- und krumm- beinigte/ davon diese die Besten. 185. §. 4. \* sollen in ihren Lehr-Jahren nicht an alten bissigen Füchsen und Dachsen abgeführt werden. 186. §. 2. \* werden auch Bach-Hündlein genennet. Wie sie durch ihre Alten zum Schlupfen und Hehen anzugewöhnen. §. 3. eine andere Manier sie zum Dachsen und Füchsen zuzuarbeiten. §. 4. von ihren Gepneisch und Reinigung §. 5. auf Biber und Fisch-Öttern abzurichten 187. §. 8. \* unbetrüglige Marque der Besten hierzu. *ibid.*  
**Damen-Fest oder Wagen-Ring-Rennen/** dessen Beschaffenheit. 86. \*  
**Dame/** wie sie im Reiten zu unterrichten/ wie mancherley Art dieser Reuterey 89. §. 1. \* Beschreibung derselben. §. 2. wie ihre Sättel sollen beschaffen seyn 90. §. 3. \* ihre Kleidung §. 4. ihr Pferd. Die Beschaffenheit selbst §. 6. was der zu Fuß/ so ihr auf das Pferd hilft zu beobachten §. 7. ihre Postur §. 8. was auf der Manege-Schul mit ihr zu beobachten §. 9. was bey dem Feld- oder Spazier-Ritt/ 91. §. 10. \* wie sie ein Pferd zu dummeln. §. 11.  
**Damm-Hirsch.** v. Hirsch.  
**Dank-Erkänntnis/** Unterricht von dieser Tugend/ Basil. Maced. 234  
**Darm-Sicht/** an einen Fohlen oder Füllen zu curiren. 105. §. 12. \*  
**Dattelbaum.** v. Palmenbaum.  
**Datura Indica und Aegyptiaca,** von deren Pflanz- und Vermehrung. 928 §. 1.  
**Distan** von dem Celtischen und Deutschen/ auch dessen Bau. 928. §. 2.  
**Diener/** verrechnete eines Fürstens/ von deren Beschaffenheit und Abhörnung ihrer Rechnung. 825.  
**Digitalis** suche Singer-Hütlein.  
**Direktor** v. *Präsident.*  
**Dinte/** eine gute zu machen. 667. §. 8.  
**Divertissement** v. Lustbarkeit.  
**Documenta** gemeinschaftliche/ bey einer Fürstlichen Haus/ wenn sie nach beschehener Theilung zu verahren gebühren/ 694. §. 16 aus dem Archiv entwandete/ probiren nichts von dem/ der sie entwendet. 695. §. 17.  
**Domatnes** v. Tafel-Güter/ Fürstliche.  
**Dörre-oder andern Warzen/** wann ein Fohlen bekommt/ zu vertreiben. 109. §. 38. \*  
**Drachhäuser** plaurliche/ vor die Vögel/ in grosser Herren Lust-Gärten/ und zu deren Zucht. §. 2.  
**Dreyfaltigkeit** Blume/ wie sie sey/ und wohin man sie pflanzen solle.  
**Dromedarien** werden meistens in Arabien gefunden/ Beschaffenheit derselben. 85. §. 14. \*  
**Duell/** oder Zweykampff/ in gütliche Lection hierzu/ der *Contre-Radop* oder verkehrte Voltiren. 38. §. 7. \*

**Durchlauff** an einem Fohlen/ oder Füllen zu curiren/ 105. §. 1. \*  
**Durchmarsch/** bey selbigen sollen alle Excessen abgestellt/ und die Last mit gleichen Schuldern getragen werden. 709. §. 7. Ursach. 710. §. 8 dieserwegen süßtet der Fränckische Craiß eine Tropaen mässig/ *Verpflegung* durch *admodiation* ein. §. 9.

E.

**Edel-Knaben** am Kaiserlichen Hof sind meistens Grafen 85. §. 22 was vor welche einen jungen Prinzen oder grossen Herrn zuzugeben. 2. *Pages.*  
**Ehrebietung** gegen die Eltern/ ein Unterricht davon Bos. Maced. 2: 8  
**Eichhödner** sind denen Wieseln und Mardern nicht viel ungleich/ 2: 6 §. 1. \* wie sie gezüchtigt/ gesäugert und erzogen werden. Sind mannigfaltig von Farben/ §. 2. Natur und wunderns würdige Eigenschaft. 247. §. 3. \* zu bezähmen/ und zur Haus-Lust abzurichten. 248. §. 4. \*  
**Eigenthums-Herrn/** deren Onera bey Fö-stlicher *Servitur.* 164 §. 6. \*  
**Einkünfte** hat ein Fürst wohl zu überschlagen/ daß er allezeit etwas übrig behalte. 46. §. 3.  
**Einquartierung/** suche *Winter Quartier.*  
**Eisen/** Stroh-Hammers-Gebrauch in allen Theilen des Gebäudes. 859. §. 8. *Werk* des Klein-Schmieds. *ibid.*  
**Eisen-Hütlein/** zweyerley Art/ ist giftiger Natur. 529. §. 1.  
**Ellenbogen.** v. *Spath.*  
**Elis.** v. *Jluis.*  
**Englische Pferd-Künste/** einem Pferd zu lernen/ daß es einem den Fuß gibt. 70. §. 2. \* nieder zu knien. *ib.* §. 3. auf den Knien zu avanciren. *ib.* §. 4. sich niederzulegen/ wie ein Hirsch/ *ib.* §. 5. daß sich stelle/ als wann es tod wäre. 71. §. 1. \* auf den Hindern seze und aufwarte *ib.* §. 2. Reverenz mache *ib.* §. 3. daß es mit dem Fuß anschlage/ so viel die Uhr zeigt. *ib.* §. 4. daß es zu einem kommt/ wann man es ruffet/ und einem alles zutrage. 72. §. 5. \* daß es einem küsse. *ib.* §. 6. daß es an der Wand eine Ziffer auslösche. *ib.* §. 7. daß es sitze/ wie ein Hund *ib.* §. 8. daß es auf den hindern Füßen gehe *ib.* §. 9. einen Handschuh hohle und bringe/ wenn man will 73. §. 10. \* in das Wasser schwimme und etwas heraus hohle/ *ib.* §. 11. daß es brause so oft man will/ oder den Kopf schüttele/ wann man will 74. §. 12. \* Wasser hohle die Hände zu waschen/ *ib.* §. 13. ein Glas Wein oder Wasser ausschlecke/ wie ein Hund *ib.* §. 14. daß es durch 8. Reiß springe *ib.* §. 15. und daß es ein Pistol löß schieße/ *ib.* §. 16. *Sunde/* wie sie beschaffen/ und wozu sie zu gebrauchen. 172. §. 8. \*  
**Erbarmung** ein Unterricht von dieser Tugend. Basil. Maced. 233  
**Erbrechung** der Briefe/ wie es bey der Cammer zu Sachsen Gotha damit gehalten werde. 775  
**Erzbüchlein** was darunter verstanden werde 820. §. 3.  
**Erboden/** dessen allmähliche Veränderung. vide *Melt.*  
**Ergötzlichkeit** oder *Divertissement* derer Fürsten und grosser Herren 289. wie sie beschaffen seyn solle 16. §. 1. sind einem Fürsten bey seiner Regierung Last erlaubet 126. §. 1. müssen jedoch in gewisser Maas beschehen §. 2 drey Regeln davon/ *ib.* a. *herrs* ordentl

## Register

- ordentliche einiger Pringen/ muß nicht mit armer  
Leut Schaden angefangen und vollbracht werden  
127 §. 3. Bestehen (1) in denjenigen / so das Ge-  
müth vergnügen. Erzehlung selbiger 128. §. 4. bis  
130. §. 9. (2) in denen Plaisirs. so zur Übung des  
Leibs gehören welche die seyn 130. §. 10. bis 134. §.  
13. (3) in dem Plaisir des blossen Zeit-Vertreibs/  
Benennung dieser. 134. §. 14. bis 137. §. 18.
- Ermahnung** väterliche Herzogs und Churfürstens  
Maximil. in Bayern an seinen noch nicht 3. jährigen  
Sohn Ferdinand. 291
- Ernstbarkeit** eines Fürsten/ wie die beschaffen seyn  
soll. Unterricht davon Ferd. II. 286
- Esel/** suche Maul-Esel / wo die meisten befindlich  
81. \* wie die gute Generation soll gestaltet seyn §.  
2. wie die Stuten sollen proportionirt seyn §. 3. die-  
se müssen bey der Esels-Zucht gelassen werden 82.  
§. 4. \*
- S.**
- Falcken/** von deren unterschiedlichen Gattungen/ Natur  
und Eigenschaften. Welche die besten/ was Dritt-  
linge und was Formeds heißen 288. \* von Schmerl/  
Lerchen-Falcklein/ Sprichwort der Welschen von  
ihm. Beschreibung/ wie es zu fangen/ ib. von aller-  
hand andern Gattungen derselben 289. \* vom Groß-  
Falcken Sacre genannt/ wie das Weiblein/ dessen  
Größe/ woher sie kommen. Von Her-Falcken/ und  
noch mehr andern Gattungen 290. \*
- Falquiten/** Zusammenrückung oder Verhaltung eines  
Pferds. Nutz dieser Lection oder Schule 31. §. 1. \*  
wie darzu zu gelangen §. 2. Continuario des Trabs  
dabey 32 §. 4. \* was vor Stängen dabey aufzule-  
gen. §. 6.
- Fausi/** daß der selbe ein Pferd im Travers gehorsame.  
31. §. 3. \*
- Fechten/** von dessen Plaisir und Nutzen. 131. §. 10.
- Feder-Agley. v. Agley**
- Federwild/** wie zu denselbigen ihme unvermuthet / ein  
Pferd zum Schuß zu führen 43. §. 4. \* vom Hezen  
ausführliche Nachricht 292. \*
- Feld-Zähner/** wie die Hunde auf selbige abzurichten  
und vorständig zu machen 294. v. sqq. §. 3. \* von de-  
ren Güte/ Art / und wie sie in Feld und Büschen zu  
klopfen 295. §. 8. mit dem Strick-Barn zu fangen  
§. 9. mit der Ruhe oder Schild zu treiben §. 10.  
mit Schleiffen zu fangen §. 11. im Schnee §. 12. wie  
am allerlustigsten §. 13. wie die Gefangene aufzubeh-  
alten §. 13.
- Feldmäuse** mancherley Arten/ davon in der Hamster  
eine 248. §. 6. \*
- Fenster-Gläser** in Scheiben und Tafeln von guten und  
deren Anwendung. 860. §. 11.
- Ferdinand II. Princeps** in Compendio. oder Unter-  
weisung/ wie sein Sohn Ferdin. III. wohl regieren  
soll. 283
- Feuer-Lilien/** was sie seyn zu pflanzen/ zu vermehren.  
920. §. 3.
- Feuerwerck/** wie solche bey Hof zum Zeit-Vertreib  
großer Herren gehalten werden 137. §. 18.
- Ficoides.** von den unterschiedlichen Gattungen Schön-  
heit und Bau. 929. §. 4. 5.
- Finanz-Collegium** eines Fürsten / wird wiederum in  
3. absonderliche Theile oder Collegia getheilet 51.  
§. 14.
- Ginger-Zülein/** warum es also heise / und wie es zu  
pflanzen. 931. §. 1.
- Fiscal** oder Advocatus Fisci. 840. §. 12.
- Fiscal-Gerechtigkeit/** wie bey Exercirung selbiger an  
Seiten des Fürsten zu weit gegriffen werde. 845.  
§. 27.
- Fischerrey/** wie bey Exercirung derselben auf Seiten  
des Fürstens gefehlet werde. 844. §. 25.
- Fisch-Meister.** 840. §. 10.
- Fisch-Oxter/** wie auf dieselbe die Dachs-Schlieferlein  
abzurichten 187. §. 8. unbetrüglige Marque der gu-  
ten hierzu §. 10. \*
- Glücks-Dörter/** von dessen Ursprung/ und wie er zu  
pflanzen. 931. §. 2.
- Gleiß und Wachsamkeit** wird einem Fürsten eingelob-  
bet von Bal. Maced. 226 231.
- Glitzer/** von dessen Beschaffenheit / und wie er fortzu-  
pflanzen. 931. §. 3.
- Flora Hispanica** von deren Beschaffenheit und ihrem  
Bau. 931. §. 4.
- Floß-Gallen/** daß solche eine Fohle oder Füllen nim-  
mermehr bekomme 106. §. 21. \*
- Flüchtig- und Wichtigkeit** aller Dinge Betrachtung Ba-  
sil. Maced. 231
- Flur- Marcirungs- und Lager-Bücher/** was solche in  
sich halten 822 §. 7.
- Glasse/** deren allgemeine Veränderung wird gewiesen.  
3. §. 3.
- Fohlen oder Füllen** ein 2. jähriges zu erkennen / wie  
hoch es wachsen werde 11. §. 3. \* welches die beste  
Zeit dieselbe aufzustellen 23. §. 1. 2. \* gar zu wilde/  
wie sie einzufangen §. 3. wie es zum Auf- und Absitzen  
gehorsam zu machen 25. §. 4. \* wie es zu denen Le-  
ctionen des Schritts und Trabs anzugewöhnen §. 5.  
hinten wie vornen gleich leicht zu machen / daß es ger-  
ne zuruck gehe 26 §. 1. \* wie diese Lectionen zu ap-  
pliciren §. 2. vom Zurückzopffen §. 3. wie ihm die  
nothwendige Wendung bezubringen 27. §. 1. wie  
dieselbe seitwärts um die Säule zu treiben \* 2. ohne  
Säulen in Schritt und Trab zu reiten und zu arbei-  
ten 28. \* auf einer Seite so wohl / als auf der andern  
geschickt zu machen 29. §. 2. röthliches Gewächs auf  
der Zungen / so bald es auf die Welt kommen hinweg  
zu bringen 103 §. 2. \* alsbald zu reinigen/ daß es gu-  
ten und beständigen Huf bekomme §. 3. von der  
Mutter zu reinigen/ und an dieselbige anzugewöhnen §.  
4. mancherley Kranckheiten selbige zu curiren 109. §.  
4. 109. \* allerhand trefflich rare / und gut befundene  
Arzneymittel vor selbige 107. 109. §. wann sie aus  
dem Gestüde aufgestellt werden / eine Purgation zu  
geben 109. §. 48. \* wann es siruphüffig werden will / zu  
heiffen 109. §. 46. dem übermäßigen Stolpern zu  
heiffen 110. §. 54. \* einen weisen Stern zu machen  
112. §. 70. \* wann sie nicht stillen kan / zu heiffen  
105. §. 14. \* Trübe zu curiren 104. §. 9. \* wann  
eine von Milch/ Wasser/ Winden zc. versfangen hät-  
te / zu heiffen 106. §. 22. \* wann sie im Leibe verstopf-  
fet / zu curiren 105. §. 13. \* wann sie die Würme  
beiffen 105. §. 15. 16. \* den auswertfenden oder  
reithenden Wurm zu vertreiben 107. §. 25. \* die  
Wolffs-Zähne wegzunehmen 109. §. 40. \* wann  
selbigen die Zunge angewachsen wäre / zu heiffen 109.  
§. 41. \*
- Formular** eines mit Zahlen geschriebenen und auch  
delchiffirten Brieffs 55. 58. eines Jüden Eyds 26.  
eine Bestallung eines Fürstlichen Cammer- Raths  
oder

der merckwürdigsten Sachen.

oder Directoris bey der Rent-Cammer 747. seqq.  
 eines Rent- oder Cammer-Meisters Bestallung bey  
 einer Fürstlichen oder dergleichen Rent Cammer  
 752. seqq. einer Bestallung eines Amt-Schreibers/  
 Koch und Kellers oder dergleichen Bedienten 757.  
 eines Verzeichnisses aller Dörffer / Häuser / Ein-  
 wohner / Viehes und Aecker / in einer ganzen Land-  
 schafft 819. §. 5. eine Instruction einer Vollmacht  
 612. eines Lehen-Eydes 620. §. 9. die Lehen Stück  
 zu specificiren 622. seqq.  
**Forst und Waidwerck.** vid. Waidwerck.  
**Forsterey** / wie bey Exercirung selbiger an Seiten der  
 Fürsten gefehlet werde 844. §. 24.  
**Fürstliche Ober-Herlichkeit** / ist ein Regale und  
 Reservat der Fürsten und grosser Herren 163. §. 3.  
 \* Species derer Servituten 164. §. 5. \* machen ei-  
 nem Eigenthums Herrn viel Verdruss und Be-  
 schwerden §. 6.  
**Forst-Meister** / Unterschied zwischen einem vollkom-  
 menen und einem gemeinen Reiss-Jäger 165. §. 11.  
**Forst-Schreibers** Verrihtung am Hoch Fürstlichen  
 Sachsen Gothaischen Hof 784  
**Frangösischer Hof.** vid. Hof.  
**Fräulein.** vid. Prinzessin.  
**Frauenzimmer** / dessen Staat bey Hof. vid. Staat.  
 bedient heut zu Tag gar Chargen bey Hof. Exempel  
 51. §. 15.  
**Frembde und Ausländer** / bey diesen soll ein Fürst  
 auch sehen / daß er was der Billigkeit gemäss ziehe 807  
 §. 6.  
**Fressen** einem Pferde / so lang man will / zu vertreiben  
 111. §. 59.  
**Freunde gute** / soll man suchen zu erwerben / Unterricht  
 davon Basil. Macedon. 229. sind werth zu achten  
 230. Getreue 227  
**Freysgebigkeit** / wie sich ein Fürst mit derselben gegen  
 seine Unterthanen zu verhalten. Unterricht Basil. Ma-  
 cedon. 228. Ferdinand. II. judicium von der allzu  
 grossen 287. 288  
**Freyen Künste** / Unterricht davon / Basil. Macedon.  
 228  
**Frieden** / wie selbiger zu erhalten / Unterricht Basil. Ma-  
 cedon. 233  
**Frischlinge** / wie viel eine Wache bringe / und wie diese  
 gefärbet und genaturt seyen 227. §. 7. \* Wildprät  
 ist das beste unter allen 229. §. 7. \* wie sie als Wöl-  
 ferlein und Wächlein von einander in der Fahrt zu  
 erkennen 232. §. 12. \* Jagd / was bey derselben in  
 Acht zu nehmen 179. §. 1.  
**Frittilarien** / Form / Gestalt / und wie sie zu pflanzen  
 930. §. 6.  
**Fröhn Dienste** / bey selbigen wird den Unterthanen  
 öfters mehr zu leisten auferlegt / dann sie prästiren  
 können 845. §. 29.  
**Fröhn-Schreiber** 840. §. 14.  
**Fröreteln** / deren Fruchtbarkeit / Aufenthalt / Nahrung /  
 Gestalt / Farbe / Brunst / Zucht und Aufführung  
 zur Jagt auf die wilden Küllen 242. §. 1.  
**Fuchs.** vid. Räncke Fuchse.  
**Fuchse** / wie sie aus ihrem Baum zu vertreiben 126.  
 §. 7. \* was vor Hunde auf dieselbe zu jarbeiten. v.  
 Dachs-Schlieferlein.  
**Füllen.** vid. Fohlen.  
**Fülletrey und Trunkenheit** / Warnung davor / Basil.  
 Maced. 229  
**Furios** / gang ein Pferd zu machen 111. §. 61.  
**Fürsten.** vid. Regent.  
**Fürstenthümer** werden durch viele Zertheilung off-  
 zergliedert §. 6.  
**Fürstin von Dero/und Dero Fürstlichen Kindern** Hof-  
 Staat 105. Dero Bedienten §. 2. Hof-Meister §. 3.  
 Cammer-Junckern und andern §. 4. Hof-Meisterin  
 und andern Bedienten weiblichen Geschlechts ibid.  
**Fürstliche Kinder** / (v. Prinzen und Prinzessinen)  
 deren Beschaffenheit. Wie und von wem sie bedientet  
 werden 106. §. 8. von Erziehung derselben 290. diese  
 ist heut zu Tag zu jätlich 525.  
**Füsse ein oder mehr** an einem Pferd weis zu machen  
 112. §. 72.  
**Fuß-Turnier** / ein Plaisir grosser Herren zur Übung  
 des Leibes / 131. §. 10. wird zuweilen auch von Da-  
 men gehalten 62. §. 10. \* Leges und Ordnung dabey  
 63.  
**Futrer** / von dessen Beschaffenheit. Marschalck so  
 darüber gesehet ist 101. §. 9.

G.

**Gabel-Zitersch.** vid. Zitersch.  
**Gallen** daß die Fahlen oder Füllen keine bekommen  
 zu verhindern 106. §. 21. \*  
**Gallerien** in Fürstl. Pallästen / worzu sie dienen 130.  
 §. 7.  
**Galop** / was vor Hülffen bey demselben zu observi-  
 ren 14 §. 3. \* dreyerley Art desselben 33. §. 1. \* or-  
 dinair leichtere Wendung in demselben §. 2. Versäts-  
 schung dessen §. 3. gründliche Anweisung zu demselben  
 §. 4. gute Hülffe zu Fuß dabey §. 5. Aggropati 34.  
 §. 7. \* Racolto §. 8. Hinderung und Fehler §. 9.  
 daß ein Pferd alleine ohne Reuter verrichte 75.  
 §. 3.  
**Garonne** / was dieses seye. Wie vor die Küllen oder  
 Kaninichen dergleichen auszuersuchen und anzulegen  
 240. §. 6. \*  
**Garn und Netze** sind sehr nutzbar bey dem Vogel-Fang  
 359 §. 1. \* mancherley Gattungen derselben §. 2.  
 it. wie diese selbsten von Jägern zu zubereiten 284. \*  
**Deck-Garn** vor die Rebhüner ibid. §. 6. **Garn-Sei-  
 le** zu Wachteln / Phasanen und Rebhünern 285. §.  
 7. \* **Rebhüner-Böhren** §. 8. von Pentiern oder  
 Häng- und Zieh-Garnen §. 9. **Wende / Schlag**  
**Wende zum Vogel-Fang** §. 10. **Flach-Steck-Garn**  
 zu Vögeln §. 11. von flachen und auch mit Jann-  
 Garnen versehenen Steck-Garnen §. 12. von  
 Schnepffen-Garn §. 13. von Spinnen-Gewebe-  
 Garn zum Amsel fangen §. 14. von einem besondern  
 Schnee-Garn §. 15. an Ausbesserung der Netze §.  
 16. wie ein zerbrochener Säumen zu ergänzen §. 17.  
 von der Netze Färbung und Bereitung §. 18. von  
 den Hütten zum Netzen gehörig 286. §. 19. \* **Netz**  
 und **Strick** / Tücher im Wetter vor zu Fäulung be-  
 wahren §. 20. daß solche lang dauern und nicht vers-  
 faulen mögen ibid.  
**Gauch-Blume** / von deren Beschaffenheit und ihrem  
 Bau 932. §. 1.  
**Gärten** / bey grosser Herren Höfen / dienen ihnen zur  
 Gemüths Belustigung und Vergnügung 128. §. 5.  
 vid. Pracht- und Lust-Gärten. **Blumen**  
**Geschier** / rar und properes 219. **Schnecken-sucht**  
**Schnecken-Gärten.**  
**Gebäude** / Abtheilung herrschaftlicher 812. §. 2.  
**Gebet** von dessen Nothwendigkeit 14. §. 7.  
**Gebiß der Pferde** / Würckung derselben zu erken-  
 nen /

und wie es zu  
 ng selbiger an  
 werde. 845.  
 auf Seiten  
 Schlieferlein  
 rque der gu  
 and wie er zu  
 rsten eingelot  
 wie er fortzu  
 it und ihrem  
 Füllen nim  
 rachtung Ba-  
 231  
 was solche in  
 ird gewiesen.  
 fennen / wie  
 hes die beste  
 jar zu wilde/  
 und Abfigen  
 zu denen Le-  
 wohnen § 5.  
 daß es ger  
 onen zu ap-  
 wie ihm die  
 7. §. 1. wie  
 1 \* 2. ohne  
 md zu arbei-  
 f der andern  
 erwächs auf  
 men hinweg  
 / daß es gu  
 3. von der  
 gewöhnens  
 rien 109. §.  
 t befundene  
 wann sie aus  
 rgation zu  
 den will / zu  
 Stolsen zu  
 zu machen  
 / zu helfen  
 \* wann  
 angen häts  
 be verstopf-  
 ie Wärme  
 nden oder  
 . 25. \* die  
 3. \* wann  
 pessen 109.  
 und auch  
 Eydes 26.  
 der, Raiths  
 oder

## Register

- nen / und sich auf deren Gelindigkeit zu befeiffigen 66. §. 2.\*
- Gebrechen der Fürsten/** siehe **Mängel.**
- Gedult /** Unterricht von dieser Tugend/ Bas. Maced. 205
- Gefangnisse/** was von denselbigen zu statuiren 668. §. 9
- Geheimer Rath/** Unterricht von Besetzung desselben Ferdin. II. 288. was da innen zu tractiren 662. §. 2.
- Geheimhalten/** soll man das Beschlossene bey Fürsten 289
- Geheimste Ministri** eines Fürsten / Ferdinandi II. Judicium von selbigen 287
- Geistliche Dinge /** wie sich in denen die Landes- Herrliche Hoheit verschiedentlich weise §. 1.
- Geistlicher Stand /** Unterricht Bas. Macedon. von dessen Verfehrung 226. wie eine Prinzessin oder Fräulein darzu auf zu erziehen 329 §. 29
- Geistliche** von deren Hof Bedienung / Hof / Staat / vid. Staat.
- Geitz/** Nachricht von diesem Laster / Bas. Macedon. 229
- Gelb/** ein Pferd zu färben 112. §. 75.\*
- Gelbsucht/** an einem jungen Fohlen oder Füllen zu curiren 103. §. 8.\*
- Geld/** gering Achtung dessen/ Belehrung Bas. Macedon. 229 zu heben/ was ein Fürst dabey sonderlich zu beobachten 808. §. 9.
- Geleits-Haupt-Mann/** Geleits-Schreiber/ Geleits-Reuter 839. §. 7.
- Geleits/** wie bey denselbigen an Seiten des Fürstens ge- fehlet werde 814 §. 22.
- Gelindigkeit** Unterricht Bas. Maced. von dieser Tu- gend. 229
- Gemahlin/** Fürstliche/ vid. Fürstin.
- Gemeine und Mittel Dinge/** wie sich ein Prinz bey solchen aufzuführen habe 278
- Gemsen/** lieben die Alpen/ daher sie sich daselbst auf- halten / von deren Größe/ Ja ben/ Güte/ Nutzen/ berühmte so genannte Gemsen Kugel deren Beschaf- fenheit ic. und was von ihnen in der Arzney ge- bräuchlich 378. §. 1. seqq.
- Gemüch menschliche/** eine Kunst dasselbe zu erfor- schen/ 119. §. 5. Stärke eines Fürsten 289. Ver- gnügungen eines Fürsten / worinnen eigentlich diesel- be bestehen 128. §. 4.
- General-Stub** bey einer Armee/ von dessen Officiers- Personen ic 702. §. 7. bis ad §. 34.
- Gepfneisch** der Hunde/ was das seye 181. \* zum Hir- schen 176. §. 7. \* der Dachs-Schlieferlein 186. §. 5. \* der Wolffs-Hunde 189. §. 2. \*
- Gerechtigkeit/** Bericht Bas. Macedon. wie ein Fürst sich dieser Tugend zu befeiffigen 228. Ferdinandi II. 284
- Gerichte/** Unterricht Ferdinand. II. wie ein Fürst in und bey selbigen sich zu verhalten 286
- Geschencke/** mit solchen soll man sich in Republicquen nicht bestechen lassen/ nach dem Unterricht Ferdi- nand. II. 286
- Geschichten/** Unterricht von Lesung selbiger Bas. Ma- ced. 234
- Geschicklichkeit/** Unterricht Bas. Macedon. sich der- selben zu befeiffigen 233
- Geschwollen/** wann ein Fohlen oder Füllen unten am Bauch ist als ob es von einer Schlangen wäre ge- stochen worden/ dasselbe zu curiren 108. §. 37.\*
- Gesellschaft/** Bas. Macedon. nützlicher Unterricht davon 226
- Gesetz gute/** das selbige allerdings zu beobachten/ Bas. Maced. 230
- Gespiegelte Pferd** zu machen 112. §. 74. \*
- Gespräch** zwischen dem Kayser Augustus und seiner Gemahlin Livia, den Zustand des Volcks betref- fend/ bey Gelegenheit dessenigen so Cicinna erwe- cket 301
- Gestochen/** wann ein Fohle oder Füllen worden/ ist von einem giftigen Thier 108. §. 34. \* von einer Biemel §. 36. von einer Schlangen §. 37. ibid.
- Gestürzte/** wenn die jungen Fohlen aus selbigem auf- gestellet werden/ muß man ihnen eine Purgation ge- ben 109. §. 48. \*
- Gewächse/** wann ein Fohlen oder Füllen von Mut- ter-Leib mit bringet / demselben abzuhelfen 105. §. 17. \* das das Fohlen nummehere an einen Schenkel bekomme oder auswachse 106. §. 21. \*
- Gewissen/** Bas. Maced. Nachricht von diesem für ei- nen Prinzen oder Fürsten 232
- Gewürme/** an einer Fohlen oder Füllen zu vertreiben 104. §. 10. \*
- Ginster/** von Weisen 932. §. 2. Spanischen/ und Afri- canischen/ dessen Farb und Bau 912. §. 3.
- Gips/** von dessen Fund-Gruben in Teutschland / Un- terschied/ Zurichtung und Gebrauch 858. §. 7.
- Glauben /** Bas. Macedon. Unterricht von demsel- ben 225
- Glieder/** des menschlichen Leibes stehen alle in guter Ordnung §. 6.
- Glocken-Blume/** von deren Sorten und Pflanzung 932. §. 5.
- Gold-Blume /** von deren Wachsthum ic. 932. §. 5.
- Gott /** nur ein einiger/ der alle Ding gemacht und erhält 6 §. 7. Ewig / Allmächtig / Gerecht / Weiß / Güntig / Zuverehen 6. §. 8. von der Materie der Welt unterschieden ibid. hält über die Ordnung seiner Werke ibid. & 25. wie sich ein Fürst ge- gen denselben zu verhalten 284. wie dessen Ehre und Dienst zu befördern der Fürst alle dings suchen solle ibid. Vermahnung Ferdin. II. item Maxi- milians Herzogs und Churfürstens in Bayern 292
- Gottesfurcht** fehlet heut zu Tag bey vielen Fürsten §. 2.
- Gottes-Häuser** gestiftete / wie ein Christlicher Fürst auf selbige gute Aufsicht haben soll §. 6.
- Gothaischen Sächsischen Hofes** Beschaffenheit. v. Hof.
- Gottlose Leute /** wie sich ein Fürst gegen dieselbe zu be- zeugen / Bas. Macedon. Unterricht hiervon 230
- Granadiern /** von deren und der völligen Artillerie Beschaffenheit §. 63. seqq.
- Granaten-Baum /** von dessen Art und Beschaffen- heit §. 5.
- Grotten und Spring-Brunnen** in grosser Herren Pracht-Gärten gehörig / deren Beschaffenheit 913 n. 2.
- 3.
- Zabicht/** dem befondern Tauben Feind/ unterschied- liche Arten und Größe derselben ic. 292. §. 4. \* Eigenschaft §. 10. 11. wie er zu fangen §. 15. 16. 17.
- Zader-Bruch/** und Straff-Bücher / deren Beschaf- fenheit 822. §. 6.

**Zaafel-Mäuse** sind vergiffet 248. §. 5.  
**Zaasen** Natur/ Eigenschaft und Genuß 233. Na-  
 men / Gestalt und Geschlecht ib. §. 1. sind an Größe  
 und Farben wegen ihres Aufenthalts und Beschaf-  
 fenheit der Gegenden unterschieden §. 2. allerhand  
 runderns würdige Eigenschaften §. 3. dessen Saß  
 und Lager im Frühling / Sommer / Herbst und  
 Winter bey guter und böser Bitterung 234. §. 4.  
 von der Håsin im Saß / Lauff und Fåhrt zu er-  
 kennen und zu unterscheiden 236. §. 6. Fåhrt/  
 Spur / Bahn und Insiegel 237. §. 7. wo sie sich  
 am liebsten zu åfen pflegen §. 8. dessen Fleisch oder  
 Wildprat / Kopff / Hirn / Zähne / Augen / Herz / Lun-  
 ge / Leber / Gall / Blut / Gerinsel / Haar / Schmalz /  
 Roth / Nieren / Gaiten / Beer / Mutter / Sprung /  
 Gewerb / Weim / Fuß und Fek ist gesund und in der  
 Arzney ersprießlich zu gebrauchen 238. §. 9. pflegen  
 sich oft mit den Kullen zu begatten 241. §. 9.  
**Zaasen jagen oder fangen** / bey / und zu demselben  
 sind drey Regeln zu beobachten nöthig 183. §. 7. \*  
 wann es am besten beschehen kan §. 8.  
**Zaasen-Kullen**, vid. Kaninichen.  
**Zångwerck** bey Meubilirung der Palläste und an-  
 derer herrlichen Zimmer / davon hat Wallisus eine  
 artige Invention 888. §. 13.  
**Zåsin** und **Zaasen** wann sie Kammlen und Junge se-  
 hen. Wie oft und viel sie derselben bringen. Wie  
 lang sie dieser pflegen / und mit List vor Gefahr be-  
 schützen 235.  
**Zåuser der Unterthanen** auf solche soll ein Fürst kei-  
 ne Steuer schlagen 810. §. 14.  
**Zals** an einem Pferd gelenck zu machen 30. §. 2. \*  
**Zamster** / eine Art von Feld-Måusen / bund am Balg.  
 Geschick im Bau. Beherzt gegen die Fremde.  
 Samlet viel Getraid ein. Gleichet an Gestalt und  
 Positur in etwas denen Zeiglein und Murrelthier-  
 lein 248. §. 6. \*  
**Zandwercker** / allerhand gewisse werden bey Hof an-  
 genommen und privilegiret 73. §. 10.  
**Zandverischer Hof**, vid. Hof.  
**Zasel-Zuhn** / von dessen Art und Beschaffenheit 294  
 §. 13. \*  
**Zaz**, vid. Jagden.  
**Zaus-Vatter** / Fürstlicher und grosser Herren Stan-  
 des / wie er seine Haushaltung zu führen 2. 1099.  
 wie er seinen Fürstlichen Hof / Staat einzurichten 44  
 was er bey der Regierung Kunst zu beobachten 222  
 1099. Was er in Ansehung des ganzen Reichs in  
 Acht zu nehmen 364. 1099. was er in dem Cameral-  
 Staat und in der Oeconomie zu beobachten 717  
 1099. bey Pracht- und Staats-Gebåuden 851. 1099.  
 was er in seinem Lande in dem Politischen Staat zu  
 beobachten 595. 1099. was wegen der Pracht- und  
 Lust-Gårten 897  
**Zaus-Wesen** / von Bestellung desselben / bey einer  
 Fürstl. Rent- Cammer 765. an Herzog Ernesti  
 zu Sachsen Gotha Hof 777. 1099.  
**Zeimliche Beschenckungen** / Unterricht von derglei-  
 chen / an ein Fürsten Basil. Macedon. 232  
**Zengst** / wann er zu viel Geilheit hat / solche demselben zu  
 berehmen 111. §. 65. \* wann er nach denen Stuten  
 sich abwürgel und tobet §. 66. wann zwey einander in  
 einer Carosse durchaus nicht leiden können. §. 67.  
**Zermelin** / sind die weissen Biesel / deren Beschaffen-  
 heit und wie sie zu fangen 245 §. 9.  
**Zheerd** / von den Eigenschaften die zu einem vollkomme-

nen erfordert werden 36. \* wie vielerley die Feld-  
 Heerde 365. §. 1. \* von der rechten Beschaffenheit  
 des Strauch-Heerdes §. 2. wie der Lerchen-Heerd zu  
 richten §. 3. welche die Spring-Wånde heissen §. 4.  
 von der Trånck-Wånde Gebrauch 366. §. 5. \* fer-  
 ner gehören auf denselben allerhand Lock 373. \*  
 Vorläuffer. Welche Vögel so geheissen werden 377.  
 §. 1. von den Eillen §. 3. wie vielerley die Vorläuf-  
 ter §. 3. der Ruhr-Vogel welches der sepe §. 4. \*  
**Zherren** grosse / vid. Fürsten.  
**Zherren-Haus** auf den Land wie es sicuret seyn soll 854  
 §. 4. wie in der Stadt §. 5. Beschaffenheit des Grun-  
 des §. 6. wie ein solches zu verbessern §. 7. Kostbarkeit  
 und schlechte Commodität mit Exempeln erwiesen  
 ibid.  
**Zherrenschaffren** / deren dreyerley Pflichten / die sie gegen  
 Gott / gegen sich Selbst und die Zhrigen / und gegen  
 Ihre Unterthanen und ander Auswårtige täglich zu  
 bedenden / und sich darnach zu richten haben / vid.  
 Fürst oder Regent.  
**Zhergkloppen** / vor dasselbe ist das Hirsch- Herz- Wase-  
 ser sehr gut 222. §. 4. \*  
**Zheydnischer Glaub** vid. Religion.  
**Zheydecken** / deren Ursprung / Beschaffenheit und Ver-  
 richtung 86. §. 24.  
**Zimmlische Dinge** / Unterricht Basil. Maced. wie sel-  
 bige ein Fürst zu betrachten 231.  
**Zinckend** / ein Pferd zu machen / daß ihm nicht schade /  
 111. §. 58. \*  
**Zinse ein Raub-Vogel** von dessen Art und Geschlecht  
 292. \*  
**Zirsch** / von dessen mannigfaltigen Geschlecht 203. \*  
 von deren und deren Hündinen und Kålbern Namen /  
 Gestalt und Natur ibid. §. 1. Unterschied zwischen ei-  
 nem Spieß / Sabel und Jagdbaren 205. §. 3. \*  
 wo er monatlich sein Geß und Stand habe 207.  
 §. 6. \* von ihrer Furchtsamkeit / Galle / Herz / Kreuz /  
 Steinen / Schlangen / Eur / Arglistigkeit und Reife  
 über Meer 207. §. 7. \* Alter / Bekåhmung / Bewich-  
 tigkeit 208. §. 8. \* allerhand Arten als Damir-  
 Palm / gemeine / braune / torhe / gelbe / grosse /  
 kleine / Vock- Pferd / und andere mehr beschrieben  
 209. §. 9. \* von denen fürnehmsten Kennzeichen an  
 seiner Spuhr 211. §. 1. \* von dessen Tritt / Lauf /  
 Klauen / Fersen / Ballen / Aberklauen / Ge-  
 schreñck / Geronne / Bruggstall / Insiegel / Nås-  
 lein / Kådemlein / Stimmer / Erblendung / Vår-  
 ge / Beytritt / Zwergspuhr / Wandelung / Er-  
 eilung / Gefåhrte. Acht sonderliche Zeichen /  
 drey dreyen und Widergänge §. 2. von dessen  
 Abbis / Pfirch / Nåsle / Abtritt / Waide / Hund-  
 Wolffs / Fuchsen / Höhe / Niedere / Keiste /  
 Brunst / Widersprung / Scharrung / Lager /  
 Lauzeichen / Wind / Salz / Letten / Geåse und  
 Fåhrt 214. §. 3. \* von dessen Gelos nach der  
 Jahres-Zeit auch Spröte und Keiste vor und bey  
 dem Fegen 215. §. 4. \* von dessen Abwerffung /  
 Kolben / Paß / Schlage / Gefeg / Vereckung /  
 Gebirn / Zåinen / Temperament / Sonderung /  
 und Farbe des Geweyhes §. 5. von dessen Ge-  
 weyd oder Himmels-Spur und Erwendung /  
 217. §. 6. \* von dessen Widersinnes Gablecke /  
 Kluppecke / Crönen / Gebirn / (Gehden) und  
 flachen Hand / auch Damm / Gebden / Last /  
 Eisprußeln / Nageln / Stangen. Deren Alter /  
 und Vollkommenheit 218. §. 7. \* in dessen Magen  
 [89] Herhen

Unterricht  
 226  
 beobachten/  
 230  
 und seiner  
 icks betref-  
 inna erwe-  
 301  
 worden / ist  
 von einer  
 ibid.  
 sbigem auf-  
 rgation ge-  
 von Mut-  
 lffen 105.  
 an einen  
 §. 21. \*  
 eiem für ei-  
 232  
 vertreiben  
 / und Afri-  
 land / Un-  
 §. 7.  
 on demsel-  
 225  
 le in guter  
 Pflanzung  
 932. §. 5.  
 macht und  
 t / Weiß-  
 terie der  
 Ordnung  
 Fürst ge-  
 ften Ehre  
 igs suchen  
 in Maxi-  
 bern 292  
 in Fürsten  
 cher Fürst  
 ftenheit. v.  
 elbe zu be-  
 n 230  
 Artillerie  
 beschaffen-  
 r Herren  
 heit 213  
 unterschied,  
 92. §. 4. \*  
 in §. 15.  
 Beschaf-  
 Zaafel-

Herzen und Gedärmen werden Steine gefunden/ worzu sie gut seyn 222. §. 6. \* allgemeine / wie sie zum reiten abzurichten 78. \* Geschlechter unterschiedlicher §. 1. wie sie thätig zu machen §. 4. wie sie zu einem Gefährte anzuweisen §. 5. ihre Fütterung und Warrung 79. §. 6. \* wie sie auf die Reit- Schul zu bringen §. 7. wie weiter mit ihnen zu processiren §. 8. wie sie zum Schlittenfahren anzugewöhnen 80. §. 9. \* ihre Zäumung 81. §. 10. \* Hirschk- Eitel/ deren Beschaffenheit 82. §. 5. \* Hirschk- Blut gibt eine vortreffliche Balsamische Akney 222. §. 4. \* Brämpfsee/ kurzweilige Beschreibung davon 201. §. 4. \* Creutzlein/ dienen den schwangern Weibern 222. §. 4. \* Saiten/ Saamen machet gen. Zeugungs- Glied pulverisirt und eingenommen ist gut / inglichen desselben Nenn 222. §. 7. \* Marek/ worvor es zugebrauchen §. 8. Unschleim in ein heilames Del zu verwandeln 223. §. 9. Sprung/ oder Falus was es seye §. 10. Sulz- Del wie es zu präpariren ibid. Wiloprät weime es schädlich zu essen §. 11. Haut/ Riemen vor schwangere Weiber aus selbiger zu schneiden §. 12. Theile an seinem Leibe wenn solche in der Arkney am kräftigsten §. 12. Stangen/ wie sie zwischen zwey Frauen Lagen zu marquiren ibid. Zähne/ zu pulverisiren daß es weiß Weiß mache / was am Hirschn das edelste und verborgenste seye? 223. §. 12. \* Hirschk- Horn von den jungen/ alten/ abgefallenen/ rothen/ weißen/ schwarzen/ gebrannten/ getasteten/ Philosophice calcinirten/ präparirten/ salvirten und präcipitirten/ auch dessen Galley/ Sulze/ Salbe/ Geiß/ Del/ Salt/ Extract/ Kolben/ Wasser/ Asche und Rauch/ Werck 219. §. 1. \* Hirschk- Schalen pulverisirt/ worvor solche gut einzunehmen 221. §. 2. \* Thränen/ was sie sind/ dringen dem Bezoar an der Krafft für §. 3. Herb- Wasser/ ist gut für das Herz/ Klopffen §. 4. Kuh- Steine so in der Gebähr/ Mutter gefunden werden worzu sie gut §. 6. \* Kalb wie es zu einem Spießler werde 204. §. 2. \* von dessen Empfängnis/ Saag und Nahrung 207. §. 5. \* Winde/ deren Beschaffenheit 169. §. 1. \* wann und woraus er ein Spießler werde 204. §. 2. \* ein Schmal Thier §. 3. in seinem Herzen/ Magen und Gedärme wie auch der Bährmutter einer Hirsch- Kuh werden Steine gefunden worzu sie gut 222. §. 6. \*  
**Höflichkeit/** wie sie in Gebärden und Worten bey Hof zu üben 160. §. 4. besondere Betrachtung hiervon §. 6.  
**Hof- Aemter Ober/** bey den Fürstlichen Häusern des Reichs/ seynd gemeinlich nur 2. das Ober/ Hof- Marschall- und Ober- Stallmeister- Amt 59. §. 19. sind zeitlich oder erblich 74. §. 1. Provision am H. S. Gothaischen Hof 779.  
**Hof- Bedienung/** Geistliche vid. Staat.  
**Hof- Bediente/** was vor Leute darzu anzunehmen 46 §. 4. wie der Wandel zu reguliren 109. §. 6. welche zum Hof- Marschall- Amt gehörig. Bürgerlichen Standes deren Chargen 86. §. 23.  
**Hof- Dames/** Adelige/ deren Verrichtungen 105. §. 6.  
**Hof- Fischer** 840. §. 10.  
**Hof- Haltung/** Großer Herren/ soll Gott- gefällig eingerichtet werden 14. §. 8. kan auf dreyerley Art betrachtet werden 44. Unterschied derselben vor Alters und heutz zu Tag 45. §. 2. Erste oder Haupt Eintheilung und dessen verschiedene Collegien 49. Zweyte Eintheilung ibid. §. 11. Einige grosse so andern zum Exempel

dienen können 47. §. 5. Woleingerichtete 42. §. 8.  
**Hof- Junckern** deren Verrichtung bey Hof 85. §. 2.  
**Hof- Kayserlicher/** hat seine Einrichtung meistens von dem Burgundischen Hof her 47. §. 5. Beschreibung des Burgundischen ibid. Wienerischen ibid. Französischen §. 6. Berlinischen 48. §. 7. Hannoverischen §. 8. Sachsen- Gothaischen 49. §. 9. Sulzbachischen/ Hoch Gräfflich- Hohenloischen ibid.  
**Hof- Küchen- und Keller- Amt/** wo es hingehört 87. §. 11. 12. vom Essen insonderheit §. 12. Verfor (ist) so hierzu gehörig §. 13.  
**Hof- Leben/** von dem Gottseligen Herrn Grafen von Cassell abgemahlet 47. §. 46.  
**Hof- Mäddgen** deren Verrichtung 106. §. 7.  
**Hof- Marschall** oder Hof- Meister / dessen Amt und Verrichtung 74. wird beschrieben §. 4. was zu einem solchen Mann erfordert werde 75. §. 5. seine Aufwartung bey Hof §. 6. was zu seinem Amt gehöre §. 7. 2. hat vor die Hof- Kleidung und Livray zu sorgen 85. §. 18. was vor Bediente unter ihm stehen? §. 19. hat auch Bürgerliche Bediente unter sich 86. §. 23. was alles zu dessen Jurisdiction gehöret §. 27. dessen Bestallung 87. seqq.  
**Hof- Medicus** folgt nach dem Leib- Medico, ist auf die Hof- Bediente bestellt 86. §. 25.  
**Hof- Meister/** der Fürstin oder Fürstlicher Gemahlin 105. §. 3. zu Erziehung Fürstlicher jungen Herrschaft oder Standes- Personen wie er beschaffen seyn soll/ dessen Gewalt und Verrichtung 336. Bestallung/ 353. §. 3. eines Gräfflichen jungen Herrns 360  
**Unter Hofmeister vid. Prinz.**  
**Hof- Meisterin** einer Fürstin/ deren Amt 105. §. 5. eines Prinzen. Worauf man hauptsächlich bey der Wahl derselben zu sehen 125. §. 23. so einer jungen Fräulein vorzusehen 328. §. 27. was wegen einer solchen an denen Höfen in Teutschland beobachtet wird 330. §. 30. deren Instruktion oder Bestallung/ zwey Exempel solcher Bestallungen in zweyen Abschriften gewiesen 331. §. 31.  
**Hof- Narren/** Frag: Ob sie auch einem Prinzen wohl anstehen? 137. §. 19.  
**Hof- Orden/** worinnen er bestehe 50. §. 13.  
**Hof- und Rang- Ordnung** Fürstliche / ist die Seele des Hofes 107. §. 1. kommt auf die Personen und deren Wandel bey Hof an §. 2. nach dem Berlinischen/ Rang- Reglement König Friedrichs in Preussen §. 3. wie selbe verpönt 108. §. 4. König Friederich Wilhelms in Preussen/ wie sie von Voriger differire §. 5. Herzog Ernsts von Sachsen- Gotha 109. seqq.  
**Hof- Rathes- Collegium** dessen Praes 50. §. 12.  
**Hof- Rart und Hof- Aemter** Provision am H. S. Gothaischen Hof 779  
**Hof- Verwalter** vid. Unter- Marschall.  
**Hohe Fürstliche** Regalien und Gerichtbarkeit / Landes- Obrigkeit/ hohe- Obrigkeit/ oder Gerichtbarkeit/ deren Beschaffenheit und worinnen sie bestehen 364. §. 2. wie sie voneinander differiren §. 1.  
**Hühner- Hunde/** aus diesen lassen sich die besten Stöber machen 170. §. 4. \*  
**Hunde** allgemeine Anmerkung über den Unterschied derselben und einer Hündin 167. §. 1. \* Was bey den Schnitt und Auswerffung derselben in acht zu nehmen 168. §. 7. \* mancherley Gattungen derselben 169. §. 1. \* äußerliche Kennzeichen recht guter zum jagen 173. §. 10. \* Haupt- Farben / woran sie zu erkennen §. 11. aller und jeder insgen. ein Natur und Eige u



Eigenschaft 174. §. 12. \* Junge/ zu erkennen/ ob sie gut oder böser Art §. 1. ibid. \* daß sie gerne bey ihren Herrn bleiben §. 2. mit spazieren führen zu erlustigen 175. §. 3. Furcht beyzubringen/ daß sie die zahmen Thiere nicht anfallen §. 4. wie sie zum Hörnern und Waid/ Beschrey anzugewöhnen 176. §. 5. \* zum jagen abzurichten §. 6. zum Hirschen zu pfneischen §. 7. Ungeschick deren an Fächer und Barn gewöhneté 177 §. 8. \* welche die beste zum Haasen jagen/ Windspiele mit Haasen im Sack abzurichten 181. §. 2. woran sie zu erkennen 181. §. 1. \* wie sie ihres Herrn Stimme folgen und hinwieder von ihme tractiret werden sollen §. 2. Schieß/ Hunde vid. in Lit. S. Spanische/ wie sie beschaffen/ und worzu sie zugebrauchen 172. §. 8. \* Spur/ Hunde/ wie sie beschaffen u. worzu sie zugebrauchen 172. §. 8. \* Stöber zu machen/ darzu schicken sich die Hünere und Wachtel/ Hunde am besten 170. §. 4. \* sollen nicht weit von ihren Jäger herum jagen. Sind entweder Feld/ oder Holz/ rechte ibid. ihre Secundanten sind die Windspiele 171. §. 5. \* wann sie an die Füße verwundet/ eine Salbe davor 195. §. 4. zum Wolff abzurichten. Wolffs/ Hunde/ ein schon abgeführter vermag auf einer Wolffs/ Jagd mehr abzurichten dann viele andere 188. §. 1. \* Junge wie sie zum Wolff zuzuarbeiten 189. §. 1. \* wie sie zu pfneischen §. 3. zu verpflegen 194. \* zum Wachteln/ und Hünere/ Fang 170. §. 3. werden Wölffe genannt/ wie sie zum jagen abzurichten/ vid. Jungen. Zwitter und Blendunge eine Art Jagd/ Hunde/ werden von Windspielen geworffen/ nützlich zum Hezen und Bürschen zu erziehen 171. §. 6. \* die von Füchsen sind tücklich und nichts nutz 172. §. 7. \* Leit/ Hund ist der edelste unter allen Hunden \* wie sie zum Schuß (Schieß/ Hunden) abzurichten/ wie ihre Größe seyn soll 172. §. 9. \* wie selbige zu verpflegen 194. \* im Sommer vor Flöhen zu bewahren §. 2. zur Winters/ Zeit rein und sauber zu erhalten 195. §. 3. \* wann sie an Füßen verwundet/ eine Salbe §. 4. ins Wasser gehen lernen §. 5. ihr Brod aus was vor Getraid es zu backen §. 6. wann und was vor Luder man ihnen vorwerffen solle §. 7. ein jeder soll von Jugend auf zu eines gewissen Wildes Geyfneisch angewöhnet werden §. 8. Hungerige gehören auf die Jagd zum fangen §. 9. woraus man sie träncken soll 196. §. 12. \* deren Brod/ Tröge Beschaffenheit §. 13. deren Schalt/ Bette sollen mit Rollen und Löchern versehen werden/ warum? §. 14. Was vor mancherley Wuth sie überkommen können? wie sie davor zu vermahren 196. \* Krancke zu pflegen §. 1. wüthige vid. Wuth. Tagelens vor der Wuth zu bewahren 199. §. 13. \* wie hoch deren ordentliches Alter ansteige 200. §. 1. \* eines Krancken untrüglichen Kennzeichen §. 2. tödtliches Merckmahl am selbigen §. 3. wann sie Würmer im Leib/ was gut dafür §. 4. wann ausser dem Leib §. 5. von derselben Erb/ Raude 201. §. 6. \* wann sie die kleine/ rothe und giftige Raude haben §. 7. Krebs zu heilen §. 8. Mittel vor das harte Harnen §. 9. Geschwäre und Geschwulst zu curiren §. 10. wann sie von Hirsch/ und Schweinen geschlitt wor/ den 202. §. 11. von Hecken und Stauden gericht/ zu heilen §. 12. verletztem Gehör zu helfen 13. Kropff/ Strangel und bösen Hals zu curiren §. 14. was von ihnen zur Arzney vor die Menschen gut sey 203. §. 11. \* wie sie durch den Reh/ Bock und seine Ziege durch ihre Fähet in Confusion gebracht werden 225. §. 6. \* auf das Feld/ Berg/ und Rebgeflügel abzurichten und II. Theil,

vorständig zu machen 294. seqq. \*  
**Hunden/ Schweine/** von denen angehenden 226. \*  
**Hunds/ Dächse/** vid. Schweins/ Dächse  
**Hunds/ Zahn/** eine gewisse Blume von dessen Beschaffenheit und Wartung 233. §. 3.  
**Hunds/ Hof/ Haus/ Cammer/** wie dieselbige zugerichtet und gebauet seyn soll 195. §. 10. \* **Wiß/ wüthigen/** an einem Menschen zu curiren 198. §. 11. \* am Vieh und Thieren 199. §. 12. \* an einem jungen Fohlen oder Füllen 108. §. 35. \*  
**Hunds/ Jgel** vid. Sauigel.  
**Hündin/** eine hitzig/ und läuffige/ mit Nutzen zu belegen 167. §. 2. \* einer trächtigen wie recht abzuwarten 168 §. 3. \* wann sie wölffet oder wülffet was dabey zu observiren §. 4. wie ihr/ wann sie geworffen/ und ihres Wölffe zu pflegen und solche zu erziehen §. 5. was bey dem Schnitt und Auswerffen derselben in acht zu nehmen §. 6.  
**Hunger/** eine Plage womit Gott die Menschen heimlich zusuchen pfleget 709. §. 1.  
**Hungers/ Noth/** zu solcher Zeit muß der Fürst die Anzahl des Volcks im Lande wissen/ wegen Anschaffung des Proviants 815. §. 1. wie sie nach Anweisung des Vaubans zu erfahren. Anmerckung über selbige Tabellen 816. §. 3. was ein Christlicher Fürst zu solcher Zeit vornehmen soll 849  
**Hunger/ Zigen/** wann die Fohlen oder Füllen haben/ denen selben darvon zu helfen 109. §. 39.  
**Huffen/** wann eine Fohlen oder Füllen hat/ zu curiren 104. §. 11.  
**Hyacinthen/** von deren mancherley Gattungen/ Fortpflanz/ und Wartung 233. §. 1/ 2.

J.

**Jacobi I. Königs** in Groß/ Britanien Basilicon Doron oder Königliches Gespenck/ welches er seinem Sohn Heinrichen zum Behuff der Regierung übergeben 265  
**Jäger/ Waidleute/ Waidmann/** was vor ein Unterschied zwischen einem gemeinen Keyß/ Jäger und einen vollkommenen Forst/ Meister 165. \* wie ein rechtschaffener beschaffen seyn soll ibid. dessen natürliche Eigenschaften §. 2. Ausstaffirung und Kleidung 166. §. 4. \* was ihme bey Erzeugung und Erziehung der jungen Wölffe oder Jagd/ Hunde zu wissen und zu beobachten nöthig 167. \* wie er die jungen Hunde zum Jagen abrichten/ und angewöhnen/ wie auch zum Hirschen pfneischen soll. 175. \* item zum Jagen an/ und abführen 177. 165. \* zum Haasen zu arbeiten/ verfahren/ pfneischen 181. \* was er bey der Wolffs/ Jagd zu thun und zu lassen 189. §. 6. \* wie er die Leit/ Hunde inn/ und vor dem Gehölz anzuführen 191. \* wo seine Wohnung hinzumachen 196. §. 11. \* seines Knechts ibid. ein Jünger/ wie er vor den Leuten Kunst/ mäßig reden soll. 279. §. 1. Hütten/ Wäiß/ Ordnung ibid. §. 2. \* wie er den Hirsch so voriges Tages gejaget worden/ wiederum vor suchen soll/ ibid. §. 7. wie er den Hirsch aus den Frucht/ Feldern vor suchen soll/ ibid. §. 8. wie in haubaren Gehölzen 281. §. 9. wie er ihn bestättigen soll. ibid. §. 10. eine Anzeige thun §. 11. wie er sich bey der Folge eines verwundeten Thiers in des Venachborten Wild/ Fuhr zu verhalten/ §. 11. Anmerckung notwendiger/ bey der Bestättigung zu observire §. 12. wie er die Vorschuch auf den Wolff anstellen und ihn bestätten soll. ib.  
**Jäger/ Gezeug als Netze/ Seiler/ Garne und Fäden/**  
 [88] 2

42. §. 8.  
 Hof 85. §. 2.  
 meistens von  
 Beschreibung  
 n. ibid. Fran-  
 noverischen  
 sbachischen/  
 ingekd e 72.  
 Person so  
 Grafen von  
 7.  
 en Amt und  
 was zu einem  
 me Aufwar-  
 höre §. 7. 2.  
 sorgen 85. §.  
 19. hat auch  
 23. was al-  
 dessen Be-  
 . ist auf die  
 er Gemahlin  
 Herrschaft  
 en seyn soll/  
 Bestattung/  
 369  
 105. §. 5. et-  
 lich bey der  
 einer ju gen  
 en einer sol-  
 dachtet wird  
 allung/ woz  
 Abschriften  
 ringen wohl  
 ist die Seele  
 onen und der  
 Berlinischen  
 Preussen §. 3  
 derich Wild-  
 offerire §. 5.  
 . seq.  
 . 12.  
 m H. S. E.  
 779  
 arkeit/ Lan-  
 arkeit/ deren  
 n 364. §. 2.  
 ften Stöber  
 Unterschied  
 Was bey  
 n in acht zu  
 en derselben  
 t guter zum  
 an sie zu er-  
 Natur und  
 Eige u

Her / von dessen Zubereitung und wie damit verfahren werde / auch deren Benennung 280. seqq. \*

Jäger: Knecht / von ihm in specie und wie solcher seine Hunde erhalten und abrichten soll 279. §. 6.

Jagd: Hunde vid. Hunde.

Jagens: Instrumenta, von allen und jeden derselben / wie sie genennet / und wie von allen Actionen bey der Jägerey Waidmännisch geredet werde. 278.

Jagen / eine Plaisir, vor grosse Herren zur Leibes-Übung dienlich 174. §. 13. \* Häupter desselben / sind der Oberhof, Jäger, Meister / Ober, Falken, Meister / und Ober, Par force, Jäger. Gehören stets nach Hof 49. Allgemeine Regel bey selbigem 177. §. 9. \* von dessen Gebrauch und Mißbrauch 279. §. 2.

Jagen / Bestättigungs: von denen dabey aufzuwendenden Unkosten. Von den gesamten Zeug. 271. seq. \*

Jaspis / von dessen Beschaffenheit in Teutschland 855 §. 1.

Jbschen vid. Steinböcke.

Jesmin / von demselben insgemein und besonder 934. dessen Pflanz, und Wartung §. 2.

Illuminationes, dienen zum Zeitvertreib grosser Herren 137. §. 18.

Ileis / werden unter die Wieseln gerechnet 244. §. 6. \* und wie der Marder / in Haus, und Feld, Jtisen unterschieden. Haben fast alle Eigenschaften mit dem Marder gemein. Stincken viel ärger dann die Wieseln §. 7. Menschen und Vieh vor deren Gift und Biß zu bewahren / auch hinwiederum davon zu curiren und zu heilen 246. §. 10. \*

Informator, bey einem Prinzen / wie er beschaffen seyn soll 338. §. 4.

Inspection und Aufsicht über die Cammer, zugehörige und sonst verwandte Diener am H. F. S. Gotaischen Hof 780. über die Renterey, Verwandte und deren Beamte 781

Instruction, wohl zu regieren vid. Regierungs: Kunst. Einer Princessin, Hofmeisterin / worin sie gemeinlich zu bestehen pflege. 331. vor einen Registracorem 672

Instrumenta, auf Rent, Schulen / deren Benennung 7. §. 1. \* deren Mißbrauch 16. §. 3. & 4. \*

Interesse, Fürstliche / bey dem höchsten Reichs, Gericht / wie es zu beobachten 522

Intraden / Fürstliche / durch rechtmässige Mittel zu vermehren 786. bis 796. Unnöthige / Außerordentliche theils Unproportionirte / theils Unzulässige / Beschwerden / und saugen das Publicum aus 796. seq.

Inventaria, bey einer Fürstlichen Cammer zu Hofe / wo sie aufzubehalten 785. Amts, eines Fürsten 820

Investitur, wie sie Grafen und Herren von Hof empfangen vid. Lehen / wie sie am Fürstlichen Lehen, Hof oder Lehen, Saal zu begehren 619. §. 7.

Jouquille / von deren Tractament 934. §. 4.

Jetz: Gärten / Jetz: Hayne / von den 4. Berühmtesten §. 1. welches die Besten. §. 2. von deren Zierrathen §. 3. und Nutzen §. 4.

Jöpen / von dessen mancherley Gattung / Pflanz- und Wartung 934. §. 1.

Jucca Gloriosa, von deren Pflanz, und Wartung 934 §. 3.

Jüden / deren unbeschreibliche Anzahl in der Welt 4 §. 4.

Junge Herren / wie sie aufzuziehen. Sind zu betrachten nach ihrem Stand / Gemüths, Neigungen / Leibes, Constitution und nach der Absicht ihres künftigen Lebens 340. §. 6. plura vid. voc Pring.

Jüngste Gerichte / Vermahnung zu dessen Betrachtung Basil. Macedon 226

Justiz: Rath / hievon siehe 50. §. 2.

K.

Kaninichen / oder Haasen, Küßen. Unterscheid der wilden und zahmen 239. §. 1. \* der wilden Fleisch ist besser dann der zahmen §. 2. werden zur Arney in Kranckheiten gebraucht §. 3. von der Wildenfang und Gestalt §. 4. wie oft die Zahme und wie oft die Kömglein sehen 240. §. 5. \* wie vor diese eine Garenne auszuferhen und anzulegen §. 6. ihre Häusel / Gruben und Schlupff, Löcher einzurichten / ihre Verpflegung / Zucht 241. §. 7. \* Gewöhnliche Sprichwörter von ihnen §. 8. Blendlinge von ihnen / und Eelhaßte Mißgeburten von Haasen, Köpffen §. 9.

Kastner / über die Domaines und dessen unter ihm stehende Personen 838. §. 2.

Kaysers, Cron / von deren Pflanz, und Wartung 936. §. 2.

Kaysertlicher Hof / siehe Hof.

Kefer / wann die Fohlen oder Füllen von denselben im Magen gebissen werden / zeigen sie solches mit Scharrren der Füße und Wälzung des Leibes / von einer Seite zur andern an / wie zu helfen 105. §. 16. \*

Kehl: Sucht / an einen Fohlen oder Füllen zu curiren 104. §. 9. \*

Keller: Amt / bey Hof ( vid. Hof Kuchen.)

Keller: Ordnung / wie die pfleget eingerichtet zu seyn 82. seq.

Kellers Bestallung / bey einer Fürstlichen Rent, Cammer 717

Keuschheit / Unterricht von dieser Tugend Basil. Macedon 218

Keyler / von deren Beschaffenheit 226. \*

Kinder Fürstliche vid. Fürsten: Kinder.

Kirchen: Wesen / wie dasselbe heilsamlich einzurichten und zu bestellen 111. §. 9. Staat. 714. und 720. seq.

Kleb: Garn, die Vögel damit zu berucken / welche die seyn / die so heißen 359. §. 4. \*

Kloben / mit denselben die Vögel zu fangen was hierzu vonnöthen 354 §. 2. \*

Klugheit / und Stärke / wie selbige bey einem Fürsten sich finden soll. Unterricht davon Basil. Macedon. 227

Koch und Kellers Bestallung / bey einer Fürstlichen Rent, Cammer 757.

König / eines Christlichen seine Schuldigkeit und Pflicht gegen Gott 266. 292. gegen sich selbst und 293. gegen die Unterthanen ibid. in seinem Dienst und Verrichtungen 298. wie er sich bey gemeinen und Mitteln Dingen aufzuführen 278. seq.

Königlein siehe Kaninigen.

Königs, Blume / von deren Ursprung / Pracht / und Wartung 936. §. 5.

Königs, Cron / siehe Kaysers, Cron.

Königs, Spiel bey Hof / dienet zum Zeitvertreib. 137. §. 18.

Koppen / denen jungen Fohlen und Füllen zu vertreiben 110. 55. \*

Kopff an einem Pferd gelenck zu machen 30. \*

Köpffen / und Personen / auf selbige soll ein Fürst bey seyn nen

der merckwürdigsten Sachen.

nen Unterthanen keine Steuer schlagen 809. §. 13.  
**Kopff** / Rennen / eine Plaisir zur Leibes / Übung dienlich 133. §. 12. \*  
**Korn** / Blume / von deren Beschaffenheit und Fortpflanzung 936. §. 3.  
**Krampff** / einem jungen Fohlen oder Füllen zu vertreiben 109. §. 42. \*  
**Kriegs** / und Admiralitäts / Rath / dessen Beschaffenheit 663. §. 11. Canzeley 675. §. 31.  
**Kriegs** / Angelegenheit eines Fürsten oder grossen Herrns 290. seq.  
**Kriegs** / Auflagen / wegen der Kriegs / Heere / darzu muß der Fürst die Zahl des Volcks wissen / um so viel Proviant anschaffen zu können 215. §. 1.  
**Kriegs** / Canzeley / von deren Beschaffenheit 708. §. 68.  
**Kriegs** / Last / soll mit gleichen Schultern getragen / und alle Excesse bey Durchmärschen abgestellt werden. 709. §. 7.  
**Kriegs** / Staat / so fern er nach Hof gehört 10. §. 13. von dessen Einrichtung / und was dabey zu beobachten / so wohl wegen der Officier als gemeinen Soldaten und anderen Kriegs / Requisitionen 702. seq.  
**Kriegs** / Zeiten / was zu solcher ein Ehrlicher Fürst oder Regent wegen der Einquartierungen und Durchmärschen zu veranstalten 709  
**Ruchen** / Amt / bey Hof vid. Hof / Ruchen.  
**Ruchen** / Ordnungen bey Hof / wie sie eingerichtet werden 79. seq.  
**Kunst** / Cammern / deren Beschaffenheit bey Hof / dienen grossen Herren zur Gemüths / Vergnügung 128. §. 5.  
**Künste** und **Wissenschaften** / deren Erfindung 4. §. 5. Unterricht Basil. Maced. in wie weit sie grossen Herren anstehen 236  
**Kupffer** / Cammer / oder Zimmer bey Hof dienen grossen Herren zu besonderer Gemüths / Vergnügung 129. §. 6.  
**Laboratoria** / deren Beschaffenheit bey Hof / dienen grossen Herren zu manchmaliger Ergögung 128. §. 5. \*  
**Lager** / Bücher / was solche in sich enthalten 222. §. 7.  
**Lammer** / Fest wird bey Hof dann und wann zum Zeitvertreib gehalten 117. §. 18  
**Landes** / und deren Aemter Güter und Gerechtigkeiten im ganzen Fürstenthum / Kunde und Universal / Wissenschaft wiesolche zu acquiriren 785  
**Land** / Güter / der Unterthanen / auf solche soll ein Fürst keine Steuern schlagen 810. §. 14.  
**Landes** / Herzliche Hoheit / wie sie eingetheilt werde / und wie sie in geistlichen Dingen verschiedentlich sich weise 5. 1. seq.  
**Landes** / Rath / was in diesem Collegio tractiret werde 662. §. 3.  
**Land** / schaffe / von der Fürstlichen 596. seq. was sie vor Diener / 597. §. 5. und worüber sie auf Land / Täggen zu deliberiren habe 599. §. 12.  
**Land** / Stände / Fürstliche / von deren Zusammenkunft 596. seq. Wer sie citire 597. §. 4. müssen bey dem Land / Tag erscheinen 598. §. 6. Nachricht was das Herzogthum Schlessen von Anno 1600 bis 1691. præstiret habe 600. §. 13. als Land / Stände was vor Jura bey denen zu mercken. 600. §. 14.  
**Land** / Tag / welcher Gestalt solcher wann er ausgeschriben eröffnet. 598. §. 7. fortgeführt 598. §. 8. und geendigt werde 599. §. 10.  
**Laquay** / dessen Verrichtung 96. §. 24. 339. §. 5.

**Lasten** / wie sie in einer Republic zu unterdrucken / Unterricht hievon Ferdin II. 287  
**Läufer** bey Hof und grossen Herren / deren Verrichtung und verwunders. würdige Hurtigkeit 86. §. 24.  
**Läuse** / an einer Fohlen oder Füllen zu vertreiben 404 §. 9.  
**Leben** der Menschen / Basil. Maced. Unterricht davon 227  
**Lectiones** was vor welche einem Anfänger auf der Recht / Schule sollen gegeben werden 13 §. 1. \* sollen alle auf die rechte Hand angefangen und wieder geendigt werden 14. §. 4. \*  
**Lehen** / wie sie von Fürsten am Kaiserlichen Hof empfangen werden 477. Reichs / muß innerhalb Jahr und Tagen beschehen §. 2. wann er daran verhindert wird / muß Er um Nachsicht einkommen. Formula Prolongationis §. 7. Antwort Schreiben Ihro Kaiserlichen Majestät 480 §. 4. Ferner Anhaltungs / Schreiben um Promulgation der Indult. §. 6. durch was Personen die Lehen zu empfangen. Formula eines Creditivs / einer Vollmacht und eines Promotorial / Schreibens ibid. & 481. wie um Ansetzung eines Termins zu bitten. §. 7. Was bey dem Acto selbst zu beobachten §. 8. Ausbändigung eines Lehen / Revers §. 9. Beschenkung der Fürsten an die Hof / Bediente 10. Deutsche Grafen und Herren empfangen dieln. stitur stehend / wann sie Italiäner / Kniend / 484. §. 12. Zeichen der Lehen / Empfangnüß §. 13. empfangen Reichs / Städte nicht / sondern suchen nur um Confirmation der Privilegien an §. 44. wann sie dem Lehen / Herrn heimfallen 621. §. 14.  
**Lehen** / Brief unterschreibt der Fürst oft selbst nebst dem Lehen / Probst 619 §. 4.  
**Lehen** / Hof oder Lehen / Saal was er seye? 618 in was vor Personen er bestehe §. 2. wer das Wort führe 619. §. 4.  
**Lehen** / Instrumenta worinnen sie bestehen 629. §. 11.  
**Lehen** / Probsts / Fürstlichen / von dessen Amt 618. §. 3.  
**Lehen** / Revers 630.  
**Lehen** / Secretarius / dessen Ampt 619. §. 5.  
**Lehen** / Stücke / müssen specificirter / nach Empfang des Lehen übergeben werden. Formular, 622. seq.  
**Lehen** / Tax / von dessen Entrichtung 622. §. 10.  
**Lehen** / Zins / Bücher was darunter verstanden werde 820. §. 3.  
**Lehre** / der wahren Prophetischen und Apostolischen Beschaffenheit 10. §. 8.  
**Leib** / Medicus der vornehmste bey Hof ist auf den Fürsten bestellt 86. §. 25.  
**Leibes** / Renten / soll ein Fürst / wann er Gelder benöthiget lieber anrichten / ehe er zu Extraordinair / Mitteln / Geld zu erheben schreitet. 808. §. 9.  
**Leib** / Wacht Fürstliche / aus was vor Leuten / solche bestehe 86. §. 26. Basil. Macedon. Unterricht von solcher. 231  
**Leutseligkeit** im Reden / recommendirt denen Fürsten Basil. Maced. 233. und Ferdinand. II. 286  
**Leuche** Anweisung dieselbige mit dem Fätslein zu fangen und zu berücken 356 §. 4.  
**Leuten** / oder zu erheben ein Pferd recht und nicht falsch / Anweisung hierzu 26. §. 4.  
**Liebe** / wie sie zu Gott und den Eltern zu tragen zeigt Basil. Maced. 238  
**Limonien** von unterschiedlichen Gattungen derselben 964. §. 1.

*Litray* wer vor dieselbe bey Hof zu sorgen habe 85.  
§ 18.  
**Lob**/unterricht hiervon Basil. Maced. 233  
**Lock**/ von der Kleinen singenden/ darzu gehören der  
Fintel/ dessen Kennzeichen 369. §. 1. der Stiglig  
dessen Beschreibung 370. §. 2. \* der Hänfling dessen  
Beschreibung ibid. §. 3. das Zeislein dessen Beschrei-  
bung 370. §. 4. \* die Korn Lerche deren Beschreibung  
371. §. 5. und Heidel-Lerche/ deren Beschreibung ib.  
§. 6. \* zur Kleinen schreyenden/ gehören der Bögler  
372. §. 1. \* Kern- Weisser §. 2. der Krummschnabel §.  
3. der Bümpel §. 4. der Bahnmüß 371. §. 5. die  
Maife §. 6. der Emmerling 374. §. 7. die Wachtel §. 18.  
sämtlich beschrieben. \* von deren allen ihren Schirm-  
Stellungen/ Blendungen Lock- und Verhalten. Was  
sich bey der Drosel/ Mistler/ und Amsel/ Lock zu beob-  
achten 366. §. 5. \* Vögel was sie austrichten. 367. §. 2.  
zur grossen gehören fürnehmlich der Mistler/ beschrieben  
§. 3. die Weiß- Drosel beschrieben §. 4. die Amsel/ be-  
schrieben 368. §. 5. die Crammets/ Vögel/ beschrie-  
ben 369. §. 7. \*  
**Luchs**/ von dessen Schädlichkeit/ dabey auch Güte und  
übrigen Beschaffenheit. Aufenthalt 264. \* Waidmänn-  
nisch von ihme zu reden 265. §. 14. \*  
*Ludovici* X des Heil. Königs in Frankreich Testa-  
ment an seine Söhne. 256  
**Lügen** und Wahrheit/ Unterricht Basil. Maced. hievon  
229  
**Lungensucht**/ an einem Fohlen oder Füllen zu curiren  
104. §. 11. \*  
**Lustbarkeit**/ oder Divertissement eines Fürsten v.  
Ergözung.

M.

**Machinen** - Haus bey Hof/ dienet grossen Herren zur  
Gemüths- Vergnügung 130. §. 7.  
**Mahlerey**/ Zimmer oder Caamern/ bey Hof/ dienen  
grossen Herren zur Gemüths- Vergnügung 129. §. 6.  
**Majolica**- Zimmer bey Hof dienen grossen Herren zu son-  
derlicher Ergözung 129. §. 6.  
**Mandel** - Baum/ von dessen Beschaffenheit /  
Pflanz- Wart- und Vermehrung §. 6.  
**Manege** und deren Zierde 52. §. 3. \*  
**Mangel** und Gebrechen der Fürsten/ suche Regent.  
**Mängel**/ vor allen und jeden ein Pferd zu bewahren  
110. §. 53. \*  
**Mannes**-Gerichte von Anordnung desselben 630. §. 13.  
**Manuelis Palaologi** Griechischen Kayfers Unterricht  
an seinen Sohn Kayser Joh. Palzol. wohl zu regie-  
ren 236. 199.  
**Marder**/ woher man sie so nenne / mancherley Ge-  
schlecht und Art derselben 242. \* welche unter den  
Stein- und Baum- Mardern die beste 243. §. 2. \* de-  
ren Gestalt und mannigfaltige Eigenschaft 243. §. 3. \*  
wann sie Rangen. Wo sie Sehen. Wie sie gebohren  
werden und erwachsen §. 4. ihre Nahrung. Thun grossen  
Schaden unter dem Bestügel §. 5. riechen wol §. 6. Men-  
schen und Vieh vor ihren Siff und Biss zu bewahren/  
auch hin wieder zu curiren und zu heilen. 246. §. 10. \*  
**Marmors**/ Preis und Kostbarkeit. Betüche in Teutsch-  
land. Falscher 855. §. 1. Marmor- Bau in Teutsch-  
land und Italien §. 2.  
**Marschalck** (v. Hof- Marschalck) Ursprung dieses  
Worts 74. §. 2.  
**Maschen** oder Schlaiffen/ wie mit denenselben die Vö-  
gel zu becken und zu fahen 356. §. 2.  
**Masqueraden** bey Hof dienen zum Zeit- Vertreib 137.

§. 118. auf die vier Monarchien einzurichten  
56. §. 1. \* Beschreibung §. 2. Cartel. 97. §. 3.  
97. §. 3. \* dabey werden gewisse Befehle vorgeschrie-  
ben §. 4. gewisse Verzeichnisse 98. \* wie man die Däncke  
ausgeben soll. 99. §. 67. \* Raisonement über die Heyd-  
nische Götter. Aufzüge ibid. Musica'sche Putara  
oder Aufzug so dazu vonnöthen 101. Bericht was al-  
les dabey aufzuzeichnen seye. 102. \*  
**Mässigkeit** Basil. Maced. Annahnung hierzu vor ei-  
nen Prinzen. 227  
**Maximiliani** Herzogs und Chur- Fürsten zu Bayern  
Väterliche Ermahnung an seinen noch nicht drey  
jährigen Sohn Ferdinandum. 291  
**Mauk**/ wann ein Fohlen und Füllen bekommt ihme dar-  
von zu helfen 109. §. 45. \*  
**Maul**/ einem jungen Fohlen oder Füllen gleich Anfangs  
gut zu machen. 110. §. 50.  
**Maul** - Thier oder Maul- Esel (v. Ziesch- Esel)  
junge/ wie sie zu cracliren / und zu was Diensten sie  
zu gebrauchen 83. §. 7. \* was von ihnen zu nutzen §.  
8. wie ihre künstige Höhe zu erkennen 84. §. 9. \* eine  
Art in Africa Zekora genannt §. 10.  
**Meer** grosse/ dessen allmähliche Veränderung beweiset/  
daß die Welt einen Anfang habe 1. §. 3.  
**Mehne**/ an einem Fohlen oder Füllen fest/ stark und  
wohl- gewächsig zu machen 103. §. 5. \* der schädigt/  
oder sonst Schadhafften zu helfen §. 6. XII. XIV.  
XVI. und mehr Ellen lang zu siegeln 112. §. 69. \*  
roth zu färben §. 70.  
**Menagerie** was es seye/ von deren Anrichtung 974. An-  
gebung seiner rechten von Herrn Sturm. 976. §. 4.  
**Mensch**/ wird die kleine Welt genennet §. 6. Anzahl  
derselben 4. §. 4. sind Anfangs geringe/ vermehren  
sich aber ibid. werden Hauffen weis in fremde Länder  
verschicket. Sind nicht von Ewigkeit ibid. deren Ver-  
mehrung ist eine Anzeige daß die Welt nicht von Ewig-  
keit her seye ibid.  
**Menschen** wie viel im ganzen Lande gebohren werden/  
und sterben/ muß ein Fürst wissen. Wie dazu zu ge-  
langen/ was vor Vortheil daraus zu ziehen 819. §. 8.  
**Minierer** und **Ingenieurs** von deren Beschaffenheit  
707. §. 66. 199.  
**Misstrissimus** v. Premier- Minister.  
**Mitleiden** und Erbarmung/ soll bey einem Fürsten zu  
finden seyn/ wie und welcher Gestalt. 232  
**Mittel**-Dinge wie sich in solchen ein Prinz aufzufüh-  
ren habe 278.  
**Mohnsüchtig**/ wann ein Füllen oder Fohlen werden  
will/ wie demselben zu helfen 108. §. 28. \*  
**Mucken**/ vor deren Plage im Sommer die Pferde zu  
bewahren 111. §. 64. \*  
**Mund**-Stück/ der Pferde/ wie vielerley Gattungen  
man ohngefähr zur Zäumung bedürffe 67. §. 3. \* wie zu  
erkennen/ was vor eines einem Pferde anständig §. 4.  
Gleichnuß von der Schnell- Waag §. 7.  
**Münz**-Regal, was bey denselben vor Betrug mit un-  
terlauffe 843. §. 21  
**Münz**-Ward ein/ Münz- Meister / und von andern  
darzu gehörigen Personen 839. §. 6.  
**Murmel**-Thier/ von dessen Natur/ Farb/ Gestalt  
249. §. 7. 199. \*  
**Musc**-Baum/ von dessen Beschaffenheit/  
Pflanz- und Warte 970. §. 1.  
**Musique**, Garten- Capellen- Serenaden Bibliothe-  
quen pflegen auch zu weilen an grosser Herrn Höfe ge-  
sum.

der merckwürdigen Sachen.

funden werden / an und in welchen dieselbe ihren Zeit  
Vertreib dann und wann suchen 135. s. 15.  
**Musteln** / werden genennet die Frottein / Marder /  
Iltisen / Wieseln / Härmelinen / Zobel / Wörmeln /  
und Nörge 242. \*

N.

**Nachbarn** / wie sich ein Fürst mit demselben begehren  
soll. 289  
**Nacht-Garn** / zum Vogel-Fang / wie sie zu gebrau-  
chen 359. s. 3.  
**Nachtrigall** / von dieses schönen Vogels Farb / Gestalt /  
Nahrung / Brut und Gesang 288. s. 1. & 199.  
**Nägelcin** / Baum / von dessen Beschaffenheit / Nu-  
zen / Pfleg / Wart / und Vermehrung 2.  
**Namen** / bey einem guten soll ein Fürst allerdings suchen  
sich zu erhalten. 292  
**Naturalien** - Cammern / werden bey Hof auch unter  
andern zu des Fürsten Gemüths / Vergnügung an-  
gerichtet 128. s. 5.  
**Nierse** / von mancherley Arten zum Lust / Erd / und  
Wasser / Vogelfang 284. wie sie zum Hünerfangen  
gestricket und angefangen werden 16. s. 1. welchen der  
Name der Wände zukomme 361. s. 7. \*

O.

**Nüchtern** und Klüchtern / alle Dinge / soll ein Fürst stet-  
tig bey sich beherzigen nach Anweisung Basil. Maced.  
231  
**Nörge** / werden die Otter / s. farbigen Wieseln ge-  
nennet 245. s. 9 Menschen und Vieh vor deren  
Gift und Biß zu bewahren und hinweg zu heilen /  
246. s. 10. \*

**Ober-Amptmann** / über die Domsines und dessen  
Bedienung 838. s. 1.  
**Ober-Bein** / an einem Fohlen oder Füllen hinweg  
zu bringen 10. s. 18. \*

**Ober-Forst-Meister** / Forst-Meister und Ober-  
Forster / von deren Verrichtungen 840. s. 9.  
**Ober-Hof-Jäger-Meister** / gehd. et stets nach Hof  
49  
**Ober-Hof-Marschall** / v. Hof-Marschall.  
**Ober-Jäger-Meister** / von diesen und andern oder  
Jagd gehörigen Personen 839. s. 8.  
**Ober-par-Force-Jäger** / gehd. et stets nach Hof. 49  
**Obrigkeit** / Basil. Maced. Unterricht von selbiger  
230  
233  
**Ochsen** / mit einer Stutte zu belegen 83. s. 6. \*

**Oeconomic** / wie ein Dame oder Fräulein zu solcher an-  
zuewöhnen und zu erziehen 329. s. 29. was ein  
Fürstlicher Haus / Vatter in derselben zu beobach-  
ten. 737  
**Opern** / und Comoedien dienen bey Hof zum Zeit-  
vertreib grossen Herrn und Dame 135. s. 16.  
**Orangerie** / von allerley Sorten zu derselben gehörige  
Bäume 928. s. 6. seq. & 90  
**Otter** / Jagd / was bey derselben zu beobachten 187.  
s. 9. \*

P.

**Pagen** und Edel Knaben bey Hof / was deren Ver-  
richtungen 25. s. 2. von deren Auferziehung 96.  
s. 7. wer sie vor diesem bey den Turnieren gewesen.  
wie sie wehrhaft gemacht worden ibid. eines jungen  
Herrn oder Prinzens der unter einem Hofmeister  
siehet 239. s. 5.

**Pallast** / wann ein herrschafflicher gebauet werden soll /  
was vor ein Ort zu erwählen 852. s. 1. dessen Be-  
schaffenheit 852. s. 2. 3. was bey dem Grund und Bo-  
den anzumercken s. 3. böser Weg zu verbessern 354  
s. 7. Kostbarkeit und schlechte Commodität dieser  
Gebäude mit Exempeln bewiesen ibid. Bau-  
materialien hiezu 855. von Einrichtung der Palläste ins-  
gemein 861. von bequemer Ein-lichtung der vornehm-  
sten Stücke derselben 866. seq. von den Bau Bes-  
rathen und Meublung derer Zimmer inn und auß-  
ser denselben 882

**Palm** oder Dattel-Baum von dessen Arten / Cultivi-  
rung / Nutz und Beschaffenheit 560. s. 3.

**Parc** / siehe Obier Garten.

**Par-Force-Hunde** / auf was Art diese vor dem Hauet  
der wilden Thiere wohl zu bewahren 121. s. 8. \*

**Passaden** deren Vergleichung und Unterschied zwis-  
schen den Repoulon und Pir-üetien 38. s. 1. \*

**Passagiren** / nach der heutigen Art / ist dem Pferd sehr  
schädlich 31. s. 4.

**Patronatus Jus** / wer das Blosse hat / kan kein Consi-  
storium errichten 725. s. 11.

**Pfarr-Gehorsam** 728. s. 20.

**Peinliche Rath** / von dessen Collegii Beschaffenheit  
662. s. 6.

**Personen** und Köpffe der Unterthanen / darauf soll ein  
Fürst keine Steuern schlagen 209. s. 13.

**Pesaden** und Passaden / Unterschied zwischen einander  
35. s. 1. \* wann und wie ein Pferd in den ersten zu  
exerciren s. 2. unterschiedliche Fehler / und wie solche  
zu corrigiren s. 3. wie ein Pferd recht und nicht  
falsch darinnen zu leviren 36. s. 4. \*

**Pest** / eine Plage womit Gott die Menschen heim zu  
suchen pfleget 700. s. 1. was vor Rauch / P. oder and  
Brandwein zu solchen Zeiten zu gebrauchten 71. 248

**Pfeffer-Baum** / von dessen Beschaffenheit / Nutzen /  
Pfleg / Wart und Verwahrung 791. s. 3.

**Pferd** / von dessen Maß in Ein und Austheilung sei-  
nes Leibes und dessen Gliedmassen 9. \* gute Pro-  
portion s. 1. gute Gestalt / und Namen der Theile s. 2  
zu erkennen / wie hoch einer wachsen wird 11. s. 1. \*

Ungehaltene und Heftliche zu erkennen s. 4. was  
vor welche man einem Anfänger auf der Reut-  
Schul geben soll 13. s. 1. \* wie es um die Säul und  
an die Mauer zu traversiren seye 15. s. 5. \* von Un-  
terschied in Abrichtung derselben s. 1. zu Dressiren /  
differente Methoden ibid. deren Natur und Ei-  
genschaften zu erkennen 16. \* wie die Farben  
und Complexionen übereinstimmen s. 1. wie deren  
Gewächs und äußerliche Zeichen zu beobachten.  
s. 2. die innerliche Zeichen des Gemüths 17. s. 3  
\* deren Größe und Fähigkeit s. 4. unterschiedli-  
che verwunders-würdige Eigenschaften derselben  
s. 5. deren Zähne sind viererley Arten 18. s. 1. \*  
von der dreymaligen Verwechslung derselben  
s. 2. Erkenntniß des Kerns der untern Zähne s. 3.  
Kennzeichen des Alters an obern Zähnen s. 4. ge-  
wisse Merckmahlen hohen Alters 19. s. 5. \* will  
der Pferde achterley Art s. 1. Barbarischer s. 2.  
dieser ihre Ursprung 20. s. 2. \* wo sie zu bekommen  
s. 4. von deren Beschlag 21. \* Zubereitung hiezu  
s. 1. auszuwickeln s. 2. dessen Fuß / Eisens nö-  
thige Requisita s. 3. wann es beschlagen wird / wie  
die

einzurichten  
tel. 97. s. 3.  
ge vorgeschrie  
an die Däncke  
über die Heyd  
wische Putata  
ericht was als  
hierzu vor eis  
227  
m zu Bayern  
ch nicht drey  
291  
mmt ihme dar  
leich Anfangs  
ersch. (Esel)  
Dienst sie  
zu nutzen s.  
s. 9. \* eine  
mg beweiset /  
/ stark und  
der schädigt /  
XII. XIV.  
12. s. 69. \*  
mg 974. An  
n. 976. s. 4  
s. 6. Anzahl  
vermehrten  
unde Länder  
deren Ver  
t von Ewig  
ren werden /  
dazu zu ge  
1819. s. 8.  
schaffenheit  
Fürsten zu  
232  
aufzufüh  
len werden  
Pferde zu  
Battungen  
2. \* wie zu  
ändig s. 4.  
ug mit un  
von andern  
/ Gestalt  
schaffenheit /  
bibliothek  
n Höfe ge  
sum

die Nägel dazu beschaffen seyn sollen 22. §. 4. zu welcher Zeit man es beschlagen lassen solle. §. 5. wie sie zu kürzen und zu warten täglich/ wochentlich und jährlich §. 1. & 2. hinden wie vornen gleich leicht zu machen 26. §. 1. wie diese Lection zu appliciren ibid. von zurück kopffen derselben ibid. §. 3. an der Säule zu allen Lectionibus geschickt zu machen 27. §. 3. von unterschiedlichen Hülsen und Straffen derselben §. 5. bey welchen einige gewisse Ordnung zu beobachten 29. §. 2. Fehler und Mängel der Pferde zu remediren §. 4. wie allen der Schuß anzugewöhnen 43. §. 7. was vor welche zum Croupaden am tauglichsten 47. §. 3. wie nach befundener Prob mit ihnen zu verfahren §. 1. ist nöthig daß es über Plancken und Gräben zu springen lerne 48. §. 5. wie der Reuter sich dabey zu verhalten ib. §. 6. soll man auch zuweilen des Nachts ausreiten 57. §. 12. einiger Nation Pferde in der Zäumung zu unterscheiden 69. §. 9. mancherley Mängel derselben 70. §. 12. allerley Künste zu lernen/ v. Englische Pferd-Künste. Beschaffenheit vor eine Dame zum Reuten 90. §. 6. ein jedes zu bewahren/ daß ihm kein Gewächs nimmere mehr an den Schenckeln wiederfähret oder auswächst 106. §. 21. wann und wie man auf gerade Linie dem Schenckel soll weichen lernen 30. §. 1. sein Kopff/ Hals und Schultern gelenck zu machen §. 2. daß es im Travers dem Schenckel und Faust gehorsame 31. §. 3. warum das heutige Passgiren ihnen sehr schädlich §. 4. wann/ wie und was vor Stangen ihme aufzulegen/ und wie es solche soll annehmen lernen 32. §. 6. wie es abzurichten im Galop 33. seq. Passaden 35. seq. Radop 35. seq. Repoulon, Passaden, Pirouetten 38. Spanischen Tritt 40. in Sourbetten 44. Ballodaten / Agropaten und andern halb-lufftigen Springen 46. Capriolen 43. Salto Passo 51. Stätigen und Baumenden seine Laster zu vertreiben 53. 57. wie auch die Laster des Ausreiffens und Durchgehens 56. Unterweijungs-Art ganze Wiederholung 56. seq. zu geschickten Läufern zu machen: Wie diese zu Füttern/ und zu ungewöhlichen Courten abzurichten. Wo dergleichen Läufer am meisten üblich 76. §. 1. deren Qualitäten §. 2. Präparation §. 3. müssen im Spasier-Reuten gelübet werden 77. wie lang sie zu nähren §. 5. wie vor dem Lauff mit ihnen zu verfahren §. 6. wie nach dem Lauff §. 7. was sonst dabey zu observiren §. 8. & 9. Fürstliche/ zweyerley/ Reut- und Kutschen-Pferde/ gehören unter des Stallmeisters Direction, 101. §. 6. Schieß- oder die zum Schuß angewöhnet worden. Zweyerley Arten derselben 42. §. 1. Was vor Farb am tauglichsten hierzu §. 2. daß es den Kopff erniedrige §. 3. wie es an das Feder-Wild diesem unvermerckt zu führen 43. §. 4. andere Art §. 5. wie mit solchen Pferden zu verfahren/ und was vor Stimmen ihnen anzugewöhnen §. 6. wie der Schuß/ oder das Schießen §. 7. vor einen Soldaten oder Cavalier ins Feld in kurzer Zeit abzurichten 56. §. 1. wie anfänglich mit demselben zu verfahren §. 2. wo und wie man aufsitzen soll 57. §. 3. wie mit dem Stachel die Hülf zu geben §. 24. Travers um die Säul §. 5. Travers an der Wand und in der Volta §. 6. auf die Croupe zu setzen §. 7. Courbeten Anfang §. 8. wann die Stangen zu gebrauchen §. 9. allerhand Schulen mit ihme §. 10. was nach gethaner Lection zu verrichten §. 11. bey

Nachts aus zu reuten §. 12. den Spanischen Tritt oder erhabene Action zu lernen 41. §. 4. zweyerley Eigenschaften derselben 40. §. 1. was der Reuter vor Hülsen zu gebrauchen 41. §. 3. wie ein Pferd solche Lection Seitwärts in der Volta. und sonderlich zurück machen soll §. 5. unterschiedliche Hülfen zum Spring Streich 50. §. 7. neue Invention eines runden Blechs dazu dienlich §. 8. zu machen daß es nicht aus seinen Stand gehe 111. §. 63. eine Stärkung zu geben beym Ring oder Caroussel-reiten ib. §. 62. Strettiges/ Ursprung dieses Lasters §. 3. §. 1. Beschreibung einiger Arten/ und wie solches zu recht zu bringen 54. §. 2. 3. 4. weitere Anmerkungen hierüber §. 5. anderer Auctororum Meinung §. 6. wann das Sterben unter die Pferde kommen will 109. §. 43. Wett-Läufer/ eine gute Stärkung zu geben 111. §. 62. wann eines auf dem Rücken wund gewesen/ daß nachgehends keine weiße Haare daselbst wachsen 112. §. 76. Philipp II. Königs in Spanien Erinnerung an seinen Sohn Philippum III. 261. seq. Phasanen/ von diesen Hoch-Herrlich/ doch meistens theils in grosser Herren Menagerien erzogenen Geflügels Herkommen/ Beschaffenheit und Merckwürdigkeiten/ Gestalt/ Jungen 2c. sehr deutliche Beschreibung 293. Pflie ist das Fundament der ganzen Reut-Kunst 4 §. 5. deren mannigfaltiger Nuß ibid. Pirouetten, deren Vergleich und Unterschied zwischen dem Repoulon und Passaden 38. §. 1. Hinderung/ wie solcher abzuhelfen 39. §. 2. zweyerley Art derselben §. 6. wie die erste Art anzurichten 40. §. 7. wie in der andern Gattung zu verfahren §. 8. Pomerangen von unterschiedlichen Sorten derselben 965. §. 4. Pomeles, von dieses Gewächses Beschaffenheit 966. §. 4. Porcellan-Zimmer/ werden bey Hof unter andern zur Gemüths-Bergnügung grosser Herren und Dames bereitet 129. §. 6. Portalen/ in grosser Herren Pracht- und Lust Gärten gehörig/ von selbigen s. 912. §. 1. Post-Meister und Post-Schreiber/ deren Verrichtung 840. §. 13. Post-Wesen/ wie bey demselben den Post-Meistern zuviel nachgesehen werde 845. §. 28. Pracht- und Lust Gärten grosser Herren/ werden zu deren Nuß und Ergözung angeleget 900. §. 6. Mißbrauch deren ist von Hoben und Niedern zu meiden §. 7. was in dieser Gärten-Beschreibung enthalten 901. was von Anlegung des Lust-Gartens zu bemerken/ und wie selbige beschehen soll 902. seq. von den Gärten-Zierden/ womit der abgestochene Lust-Garten zu versehen 905. 1c. von Gärten-Zierden/ womit in den Grünen/ in den Lust- und Obst-Gärten/ in Thälern und Gründen/ durch lebendige Lauber-Hütten/ Spazier-Gänge und Haasel-Gehänge die Sommer Lust bequem zu machen 910. seq. von fernern Zierathen zu grosser Herren Pracht-Gärten gehörig 912. seq. Zierde bringenden Blumen-Bau 915. unterschiedlichen Blumen-Künsten 917. raren und propren Gärten und Blumen-Beschirren 919. von der Aloe mancherley Gattungen 920. Präsident, bey einem Consistorio. dessen Ansehen/ Verrichtung/ Amt und andern Officianten/ wie auch was zu Anordnung eines Consistorii vonnöthen/ it. welche Sachen dahin gehören 726. §. 16.

der merckwürdigsten Sachen.

**Präsident oder Director.** wer unter andern auch aus denen Cameralisten zuweilen darzu könne genommen werden 799.

**Premier-Minister.** pflegt ein Regent ausser denen ordentlichen Hof-Chargen über seinen ganzen Hof zu setzen. Exempel aus Heil. Schrift 51. s. 16. als lerneueste Exempel Kayfers Josephi ibid. ob es nicht besser daß man ein ganzes Collegium auserlesener Minister zu dieser Function constituire / als daß ein Prinz nur einer einigen fähigen Person diese Gewalt zu lege? 52. wie er beschaffen seyn muß ibid. dessen kan ein Fürst entbehren 53. s. 17. Ferdinand. II. Judicium von selbigen 287

**Preussischer Hof.** vid. Hof.

**Prima-Plana** zu Fuß / von deren Beschaffenheit / und was dabey zu bemerken 705. s. 47. bis s. 60. zu Pferd 707. s. 62.

**Princeps in Compendio.** Ferdinandi II. 283

**Prinz /** wie er sich bey Gemein- und Mittel-Dingen aufzuführen hat 278. Aufzuehung in den ersten sieben Jahren / ist am allerschwersten 312. s. 1. bey ihm hat man flüchtig auf die Stärkung des Leibes und der Seelen zu sehen 312. s. 2. was bey der Säugung desselben zu beobachten 312. s. 3. mit was vor Speise er aufzuziehen 314. s. 4. was man ihm soll zu trincken geben 315. s. 5. was bey seinem Schlaf zu beobachten s. 6. wie frische und gesunde Luft ihm nützlich sey 316. Wie seine Kleidung soll beschaffen seyn ib. s. 8. wie der Verstand bey ihm zu excoliren. Wann man ihn zu Beten zu gewöhnen anfangen soll. s. 9. wie er soll reden lernen 317. s. 10. wie das Lesen ihm beyzubringen s. 11. Ingleichen das Schreiben 319. s. 12. wie man bey Unterweisung eines Prinzen / so wohl auf die Eigenschaften / die er mit den andern Kindern gemein hat / als die ihm eigen sind / hauptsächlich zu sehen habe 320. s. 13. wie dieselbe nach seinem Temperament zu tractiren 321. s. 14. wie ihm alles / was er lernen soll / spielen kan beygebracht werden 322. s. 15. wie dessen Wille zu dirigiren und zu verbessern / absonderlich die Eigensinnigkeit in ihm zu unterdrucken / s. 16. wie er bey Zeiten zu allen Tugenden anzugewöhnen 323. s. 17. wie er zu guten Sitten anzubalten s. 18. wie er für böser Gesellschaft zu verwahren s. 19. wie derselbe in der Zucht zu erhalten 324. s. 20. wann er mit der Ruthe zu bestraffen. s. 21. von seinem Spielen 325. s. 22. wie er unter einem Hofmeister wohl zu erziehen / bis er erwachsen 324. s. 1. wird öfters nachlässig getrieben. ibid. wie die Personen bey dessen Aufzuehung zu betrachten 336. s. 2. wie Hofmeister beschaffen seyn solle 106. s. 9. was er vor Gewalt hat / und was er verrichten soll 336. s. 2. Unter Hofmeister oder *Informatores*. wie er soll beschaffen seyn / nebst dessen Verrichtung. Andere Neben-Informatoren 338. s. 4. dessen Exercitien-Meistere / Cammer-Dienere / andere Unter-Bediente / als Jäger / Laquais 339. s. 5. wie dessen Person nach seinen Stand / Gemüths-Neigung / Leibs-Constitution und nach der Absicht seines künftigen Lebens zu betrachten 341. s. 6. in welchem Jahr er vom Frauenzimmer weg / und unter einen Hofmeister zu thun 343. s. 7. die Erziehung dessen selbst / in Ansehung und Beobachtung seiner Seele / vornehmlich in Cultivirung des Intellectus oder Verstandes 344. s. 8. die Erziehung dessen in Verbesserung des Willens 345. s. 9. Wie die Zucht und Straffe desselben anzustellen 346. s. 10. die Erziehung dessen / in Ansehung des Gemüths / worbey die Tapfferkeit und Großmuth zum Grunde zu legen / nach dem Judicio, Ingenio, und der Memorie 347. s. 11. was demselben vor Disciplin beyzubringen 349. s. 12. die Erziehung dessen / in Ansehung des Leibes / so wohl wegen der Gesundheit / als Exercitien 351. s. 13.

**Princessinnen /** von denen Aufzuehung bis zu den erwachsenen Jahren 111. & 326. s. 24. 109. wie selbige vor denen besondern Fehlern und Lasten des weiblichen Geschlechts zu bewahren / als vor der Zärtlichkeit / Falschheit / Arglist / unzeitigen Schamhaftigkeit ibid. s. 25. vor der Begierd schön zu seyn. Sich bedienen zu lassen / Geschenke zu nehmen 327. s. 2. was vor eine Hofmeisterin einen Fräulein vorzuziehen / 328. s. 27. von denen Bethinderungen bey der Erziehung einer Fräulein ibid. s. 28. von dreysacher Erziehung einer Fräulein zum Geistlichen Stand zum Studis, und zur Oeconomie 329. s. 29. der Hofmeisterin Bestallung 330. s. 31.

**Privat-Personen** possidiren bisweilen die geringe Regalien 365. s. 9.

**Privilegien und Austräge** über die soll ein Fürst vest halten 522. s. 5.

**Propheeten** Beschaffenheit im Alten und Neuen Testament / ein Kennzeichen der wahren Religion. 8. s. 6.

**Provisionen** der Fürstlichen Hof-Statt und Hof-Meister zu Sachsen Gotha. 79

**Pyramiden und Obelisci** in grosser Herren Pracht-Gärten gehörig / wie diese beschaffen seyn sollen 913. s. 3.

**Q.**

**Quintan-Rennen.** v. Ring-Rennen.

**R.**

**Radop.** wie und auf was Weise derselbe zu begreifen 15. s. 6. \* Eigenschaft desselben 36. s. 1. \* wie einem Pferd darinnen zu helfen s. 2. Bezeugung in dem Volten Radopiden 37. s. 4. \* wie das Changelment der Volten vorzunehmen s. 5. Contre-Radop oder verkehrte Volten 38. s. 6. \* Mängel und Fehler desselbigen s. 8. allerhand variirende Lectiones in demselben 51. s. 10. \* daß ein Pferd solches allein ohne Reuter mache 75. s. 5. \*

**Rait.** oder Rechnungs-Raths-Collegium bey Hof. 51. s. 14.

**Ränck-Füchse /** von deren mancherley Geschlechtern / Beschaffenheit / Schädlich- und Nutzbarkeit / it. dessen Erug und List an dem Gefügel / und wie er zu hintergehen 257. \*

**Rang-Ordnung Fürstliche.** v. Hof und Reichs-Ordnung.

**Räthe /** von denen selbigen / was bey dem Geheimen vor- kömmt / Unterricht hiervon Ferdinand. II. 284. an denen Fürstlichen Rent-Kammern / wie täglich von ihnen expedirt und vorgetragen werden solle 763

**Raths-Collegia Fürstliche /** von allerhand derselben. 662

**Rathschläge /** wie sich dabey zu verhalten / und von der in denen selbigen benötigten Standhaftigkeit ein Unterricht. Basil. Maced. 228. & 230.

**Raub-Vögel /** woher sie ihre blaue Füsse bekommen 291. s. 3.

[Hh]

Raute

ischen Trize  
weyerley  
der Reuter  
ie ein Pferd  
tra. und son  
edliche Hülf  
neue Inven  
ich s. 8. zu  
he 111. s. 63.  
Caroussel-  
Laffers / 3.  
wie solches zu  
merckungen  
einung s. 6.  
kommen will  
Stärkung  
dem Rücken  
weiße Haar  
ng an seinen  
och meisten  
ogenen Ge  
Merckwür  
tliche Be  
eut. Kunst 4  
ibid  
ied zwischen  
Hinderung /  
ey Art der  
10. s. 7. wie  
in derselben  
schaffenheit  
ter andern  
en und Da-  
ust Gärten  
n Verrich  
t-Meistern  
werden zu  
s. 6. Miß-  
zu meiden  
s enthalten  
zu bemer-  
q. von den  
Lust-Gar-  
en / womit  
ärten / in  
über-Hüt-  
hänge die  
s. von fer-  
t-Gärten  
men-Bau  
17. raren  
ren 919.  
220  
hen Ver-  
auch was  
it. welche  
Pra.

**Raute** / wann ein Fohlen oder Füllen bekommt zu curiren 107. §. 4. der Hunde v. Hund.

**Rechnung** eine wohlbestellte muß 6. Haupt-Stück haben 826. §. 4. zu rechter Zeit abgehört werden / wann absonderlich der Rechner mit Ausgang des Jahrs mutirt wird. Was zu thun / wann der Fürst säumig in Abhörung derselben ist ib. §. 5. wo sie abzu legen 827. §. 6. was dabei in acht zu nehmen §. 7. wie ein Fürst bey Exigirung des Receptes denselben sich zu halten 827. §. 9. wie bey der Wochen-Ruchen §. 11. bey der Quartal-Ruchen 828. §. 12. Keller-Wochen §. 13. Keller-Quartal. §. 14. Silber-Cammer Wochen 829. §. 15. Quartal. §. 16. Ruchen Rechnung / was im Rest geblieben / sich zu verhalten §. 17. Keller 830. Silber-Cammer 831. §. 19. Fußer-Boden bey der Einnahm / bey der Ausgab §. 20. was zu einer erfordert werde 832. 21.

**Rechnungs-Abhörung** aller Unter-Bedienten am Hochfürstl. Sächs. Gothaischen Hof 780. it. 825.

**Rechnungs-Cammer**. v. Rent-Cammer.

**Rechnungs-Justificator** was ein solcher vor Qualitäten haben müsse? 827. §. 7.

**Rechnungs-Ordnung** / um deren sich nach Belieben zu bedienen Wie weit man solche ad statum suum applicabel findet 832. seqq.

**Rechnungs-Rath** (v. Rath) von diesem Collegio und was darein gehöre 663. §. 12.

**Rede** eines Fürsten soll leutselig seyn / nach dem Unterricht Basil. Maced. 231. & 233.

**Regalien** / hohe Fürstliche was sie seyen 364. §. 1. 2. werden in Höhere und Geringere eingetheilet §. 5. die Höhern sind wieder entweder Geistliche oder Weltliche 365. §. 6. wie viel der Weltlichen §. 7. wie diese von denen Kayserlichen Reservaten differiren §. 8. Geringer tragen ein / werden bisweilen von Privatis possidiret §. 9. Anzahl derselben §. 10. was ein Christlicher Fürst bey Exercirung sothaner in acht zu nehmen ib. §. 11. 12.

**Regent** oder Fürst / dessen dessen allgemeine Pflicht gegen Gott 11. seq. stehet unter Gott / soll sich vor ihm demüthigen / in dessen Furcht wandeln / nach dessen Befehlen leben 13. §. 3. Ihn lieben / das Herz nicht an die Welt hangen 12. §. 4. sein Vertrauen auf Gott setzen / nicht auf menschliche Macht und Klugheit §. 5. jedoch in gerechten Sachen / durch ordentliche Mittel §. 6. gegen sich selbst 15. hat seines Lebens und Wohlsarth wohl wahrzunehmen §. 1. unnöthige Gefahr zu meiden §. 2. diat zu leben §. 3. die verbottene Fleisches Lust zu fliehen §. 4. worinnen seine billige Ergöglichkeit bestehe 16. §. 5. dessen bester Seelen- und Leibes Schmuck §. 6. 7. muß ein Herz seiner Affecten seyn 17. §. 8. seine Ehre und guten Namen sorgfältig bewahren §. 9. Gegen seine Unterthanen und andere Menschen 18. wie weit seine Gewalt über dieser ihr Haab und Güter sich erstrecke §. 2. soll die Einkünfte des Landes wohl anwenden / 20. §. 3. vor die Nahrung derer Unterthanen sorgen §. 4. die Gerechtigkeit handhaben §. 5. gegen die Unterthanen freundlich und gütig seyn §. 6. seinen Bedienten kein Unrecht gestatten 21. §. 7. treue Diener mit denen ihrigen wohl halten §. 8. wie er sich gegen benachbarte und ausländische Herrschafften zu verhalten 22. §. 9. sein Interesse bey den höchsten Reichs-Gerichten beobachten 22. §. 1. soll sich geschickter Personen an dem Reichs-Doctrath und Cammer-Richt bedienen ib. §. 7. worauf er bey seiner Cante

ley acht zu geben habe / wann er seinen Zweck erhalten will 675. §. 28. worinnen solcher bestehe? 29. was er sonst vor Collegia habe ib. §. 30. wie er seine Unterthanen klüglich mit Steuern und Gaben belegen könne 803. soll vor die geistliche und leibliche Wohlsarth seiner Unterthanen sorgen 846. §. 1. hält sparsam Haus 849. §. 1. spahret sein Getraid auf §. 3. was er bey grassirenden Contagiösen Kranckheiten oder Seuchen zu beobachten ibid. Veranstellung eines Christlichen zur Hungers-Zeit 849. §. 4. 5. 6. 7. 8. 9 wie er seinen Kriegs-Staat einzurichten 702. seqq. und was er sonst bey dem Krieg führen / beobachten soll §. 70. Mängel und Gebrechen. Ursach dessen / wie denselben abzuhelfen / geben heut zu Tag mehr aus als sie einnehmen §. 1. kan nicht allezeit des Kriegs entübrigt seyn 702. §. 2. was bey Entstehung dessen zu thun ibid. §. 4. seqq. soll ohne äußerste Noth sich zu keinem Krieg resolviren 709. §. 2.

**Regierungs Kunst** / eine sehr schwere / wer davon geschrieben und nachzulesen 223. seqq. Unterricht und Instruction davon (1) des Constantinopolitanischen Kayfers Basilii I. oder Macedonis an seinem Sohn Leo 225. seqq. (2) des Griechischen Kayfers Manuelis Palaeologi an seinem Sohn / Kayser Johannem Palaeologum 236. seqq. (3) Königs Ludwig des IX. oder Heil. in Frankreich in einem Testament an seinen Sohn 256. seqq. (4) Kayfers Caroli V. an seinen Sohn / König Philippum II. 257. seqq. (5) Philippum II. Königs in Spanien / an seinen Sohn Philippum III. 263. seqq. (6) Königs in England Jacobi I. an seinen Sohn Heinrichen 265. sq. verschiedener Könige und Fürsten 298. David an Salomon. An alle Könige. Persaba an Salomon. Salomo an alle Könige. Cambyses an Cyrum und an seine Unterthanen 299. Philippi an Alexandern / Micipsa an Jugurtha. Hiempfal und Adherbal 301. Augusti an den Tiberium und den Senat Titi. Antonini Pii. Alexandri Severi 303. & 305. Anronini Philosophi 304. Gordiani Theodorici Königs in Italien an Clodovæum, an Alaricum. an die Könige der Herculer, der Garner und Thüringer 305. Carl des Grossen / an Ludwig den Frommen seinen Sohn / Kayfers Liberii zu Constantinopel an den Kayser Mauritium 306. Carl des Grossen / und Ludwig des Frommen an seine Kinder / Constantini Porphyrogenetti an den Kayser Romanum. Blanca Königs von Frankreich an Ludovicum Sanctum, Ludovici Sancti an Ludovicum seinen ältesten Sohn / an Philippum seinen Nachfolger 307. Carl des Weisen / Königs von Frankreich an seine Brüder / Heinrich Königs von Castilien an Johannem seinen Nachfolger. Ludwig der XI. in Frankreich. Alphonsi König von Neapolis, an Ferdinanden 308. Caroli IV. Römischen Kayfers und Königs in Böhmen an seine 2. Söhne 309. Staatliche Staat.

**Regiment-Staabs-Officiers** zu Fuß / von denselben §. 34. bis 47. zu Pferd. §. 51.

**Registratori** bey der Cammer am Hochfürstlichen Sultzbachischen Hof / Verriichtung 783.

**Rebe** / von deren Benennung 224. §. 1. Gestalt / Farb und Statur §. 2. was für Tugenden sie an sich haben §. 3. Geiß / wann sie aufs Blat geher §. 4. wann / und zu welcher Zeit sie recht Brumfften. Junge setzen / i. Bocke / wann sie auf das Blat lauffen / von ihrer wilden Geilheit mit schmalen Reben /



der merckwürdigsten Sachen.

224. §. 3. \* wann sie sich schlagen / das Gehörn abwerffen / und sich hinwieder verecken 225. §. 5. \* wie er von seiner Ziege / und beyde von den schmalen Thieren an der Fährte zu erkennen / auch wie sie die Hunde durch ihre Fährte in confusion bringen §. 6. wo sie ihre Sicherheit suchen / und wovon sie sich äßen §. 7. deren besondere Eigenschaften vor den Hirsch Gewild / als da sind / ihr guter Wind / subtiler Geruch / scharffes Gesicht / ganzes Gebiß / Hirtigkeit im Wasser / Gehörn / Waidwerk und Verzähmung §. 8. deren Fleisch und übrige Theile für Arzneyen in allerhand Kranckheiten des Menschen zu gebrauchen 226. §. 2. \*

Reichs-Deputationes von selbigen und was vor Ständen dahin gehören 298. §. 11. Extraordinari §. 14.

Reich Gottes / soll ein Fürst suchen nach Anleitung Basil. Macedon. 211.

Reichs-Hofrath bey selbigen soll eine Gleichheit zwischen den Catholischen und Evangelischen gehalten werden §. 22. §. 2.

Reichs-Marschalck / dessen Berrichtung 101. §. 7.

Reichs-Städte empfangen kein Lehen oder Investitur vom Kayserl. Hof sondern bitten nur um Confirmation der Privilegien 424.

Reichs-Stand / wer keiner ist / kommt auch nicht auf dem Reichs-Tag 496. §. 2.

Reichs-Tag / Ursprung desselben 496. §. 1. Schreiben Kayf. Maj. aus 497. §. 3 und laden die Reichs-Stände durch ein Schreiben ein §. 4. diese erscheinen in Person / oder durch ihre Abgesandten §. 5. was vor Geschäfte vor den Reichs-Convent gehören 498. §. 12. Ceremoniel. so ehemals beim Cardinal vom Lamberg als der das erstemal Kayf. Principal-Commissario zu Regenspurg gewesen / beobachtet werden 499. §. 16.

Religion wahre / ist von dem Herrn aller Herren / dem grossen Gott geoffenbaret 7. §. 1. deren Kennzeichen und Eigenschaft / ist dem Menschen zu gut gegeben §. 2. Grund. ib. Beweis thum 8. §. 6. 7. 8. Alterthum 10. §. 8. Mittel zu deren Ausbreitung und bisherigen Erhaltung 10. §. 9. Hevdnische / und vernünftige 7. §. 3. Türkische / voll Thorheiten 8. §. 1. der Christlich und Alt-Jüdischen Unterschied §. 5.

Reilmäuse von derer Beschaffenheit 250 §. 11. \*

Rein-Bahn / wie eine Wohlangelegte beschaffen seyn soll 4. \* it. wann Damosein Wagen Ring-Kennen halten 86. §. 1. 3. \*

Rein-Thier / von deren Beschaffenheit 78. §. 2. \* wissen den Ort / wohin / und wie weit sie lauffen sollten ib. §. 3. \*

Rein-und Rechnungs-Cammer / von denen Fürstlichen insgemein / was dieselbe seye / womit sie umgeh. Personen / dieselbe zu besetzen. Ordnung in selbigen und ihren Rechnungen 760. wie weit / und worüber sich ihrer Berrichtungen erstrecken 740. Formular einiger Bestellungen eines Cammer-Raths oder Directoris 747. Reut oder Cammermeisters 752. eines Amt-Schreibers / Koch und Kellners oder dergleichen Bedienten 757. Ort der Deliberation 762. Zeit / wann die Cammer-Berordnete zusammen kommen. Wann sie Ferien halten ib. wie es mit denen Bescheiden und Verhören zu halten ib. von Annehmung und Erbrechung der Brief 763. Ables und Ausfertigung derselben ibid. was von den Rätthen täglich zu xpediren / und was vorzutragen ist ib. von Unterschreibung und dem Scylo in Untere

schriften 764. von Versiegung / und wer das Cammer Secret in Verwahrung haben soll ib. von Administration der Cammer-Güter ib. Hauswesens Bestallung 765. vom Bau-Wesen ib. von ordentlich und zulässigen Mitteln / die Erhebung und Vernichtung Fürstlicher Inraden betreffend / und wie das Publicum durch auffserordentliche / theils unproportionirte / theils auch unzulässige Mittel beschweret und ausgesogen werde 736 von den Mängeln und Gebrechen / welche sich bey Administration einer Fürstlichen Reut-Cammer in Ansehung derer Officianten und Bedienten an demselben zu ereignen pflegen / und wie solche gewisser massen können abgeschafft werden 758. seqq.

Reuterey-Knechte Berrichtung solcher Leute am Hochfürstl. S. Gothaischen Hof. 784

Reutmeyster / von dessen Bestallung / bey einer Fürstl. oder auch dergleichen Reut-Kammer 752. Berrichtung / Haupt und Reut-Rechnung / wie er solche zu besetzen und zu erörtern habe 781.

Reut-Rechnung von deren Belegung und Erörterung am Hochfürstl. Sächsischen Gothaischen Hof. 781.

Repositur und Archiv / bey einer Fürstlichen Reut-Cammer 85.

Reputon Vergleichung und Unterschied dessen mit denen Passaden und Pirouetten 38. §. 1. \* Hinderung / wie solcher abzuheffen 19. §. 2. \*

Residenz-Haus / läßt sich nicht wohl unter ein Dach bringen 861 §. 1. muß Flügel-Gebäude und einen oder mehr Höfe haben §. 2. was in Ermangelung des Raums zu thun 862 §. 3. wie hoch es seyn soll dessen eigenl. Höhe §. 4. Figur §. 5. \* Artung derselben 863. Beschreibung etlicher raren Erfindungen und des Wunder Gebäues zu Caprarola 61. §. 6. Abtheilung des Palladis in seine Stockwerck. Keller-Geschoss / dessen Nutzen und Einrichtung 864. §. 7. Eigenschaft der mittlern und obern Stockwercker §. 8. von Haib-Zimmern und Geschossen §. 9. von gleichförmiger Ausheilung der Stockwercke Mittel- und Flügel Gebäude §. 10. von der Höhe der Stockwercke und ihrer Symmetrie. mit den Zimmern und ganzen Gebäu. ibid. seqq.

Reuter ein so genannter Jagd-Hund / wie er soll abgerichtet werden 182. §. 5. \* mit diesen sollen jederzeit 2. Wind-Hunde aufgezogen / und gewöhnet werden 183. §. 6. \* wie demselben die Fährte und Spuhr zu erleichtern §. 9. des Haafens. Auf was Art dieselbe gewöhnlich von Jägern gefessnet werden 184. §. 10.

Reuten / eine Plaisir vor grosse Hecken den Leib zu üben 133. §. 12. \*

Reuter v. Scholar.

Reut-Haus wohl angelegtes / wie lang und breit es seyn soll 7. §. 2. \* womit der Boden zu beschützen §. 3. Ort des Exercitens 4. §. 1. \* was vor Instrumenta in demselben aufzubehalten / und bey der Abrichtung zu gebrauchen 7. §. 1. Benahmung derselben ib. wie es beim Ring-Kennen mit Wägen beschaffen seyn soll 86. \*

Reut-Kunst / ob solche nützlich oder unnötzig seye 2. §. 1. warum sie von vielen verachtet wird 3. §. 2. \* deren soll ein Cavallier nicht so gar unwissend seyn §. 3. ist sehr profitable 4. §. 4. \* Fundament derselben ist die Piller §. 5. §. 5. \* wie eine Dame darinnen zu unterrichten 89. \*

weck erhalten  
? 29. was er  
er seine Un-  
aben belegen  
liche Wohl-  
hält spar-  
aid auf §. 3.  
Kranckheiten  
nstellung ei-  
§. 4. §. 6. 7.  
richten 702.  
en/beobach-  
Ursach des  
heut zu Tag  
t allezeit des  
Entstehung  
sterste Noth

er davon ge-  
terricht und  
olitanischen  
nem Sohn  
ers Manu-  
yer Johan-  
ngs Ludwig  
Testament  
aroli V. an  
seqq (6)  
nen Sohn  
Engeland  
§. 19. ver-  
id an Salo-  
omon. Sa-  
um und an  
ndern / Mi-  
erbal 301.  
Titu. An-  
of. An-  
of. An-  
oricum. an  
id Thürin-  
Frommen  
nopol an  
ossen / und  
onstantini-  
um. Blan-  
icum San-  
seinen ält-  
olger 307.  
ich an seine  
m Johan-  
in Franck-  
an Ferdi-  
ayfers und  
§. Staat

von densel-

fürstlichen  
Gestalt /  
sie an sich  
gehet §. 4.  
en. Zun-  
at lauffen /  
Reben /  
224

## Register

Reit-Schulen / Kommen an vielen Orten in decadenz durch den Mißbrauch ihrer Instrumenten 16. §. 3. 4.  
*Ribattiren* / wie zu solchen den Reuter auf gerader Linie helfen solle 44. §. 1.  
*Redotten* bey Hof / worinnen sie bestehen 136. §. 17.  
*Ring* und *Quintan* Rennen eine Plaisir grosser Herren und Dames, zur Übung des Leibs 133. §. 12. Erfindung 58. §. 1. Unterweisung in demselben §. 2. 3. fünffterley Arten der benötigten Levaden §. 4. was bey denen Senckungen zu beobachten 59. §. 5. Kleidung und ganze Gestalt der Cavaliers §. 6 wie Ross und Mann im Stand mit einander zu vereinbaren / und was anbey sonst am Pferd zu beobachten §. 7. wie die Reverenz mit der Lanzen zu machen §. 8. was die zu beobachten / die die Lanzen wegnehmen §. 9. Erzählung der Fehler / die die Treffen zernichten §. 10. von Damen gehalten 62. §. 10. wann sie auf Wagen beschehen 86. §. 1. wie das Reit-Haus soll zu gerichtet werden §. 2. wie der obere Boden §. 3. die Ring Schnur 87. §. 4. die Lanzen §. 5. die Kleidung und Couler der Wagen seyn soll §. 6. mit Masqueraden / wie solche anzustellen 96.  
*Riß Cammern* / wie solche zur Gemüths-Vergnügung grosse Herren bey Hof angerichtet werden 130 §. 7.  
*Ritter-Orden* / Grosser bey Hofe / wer ihr Praeses oder Ordens Meister 50. §. 13.  
*Ritter Spiele* / allerhand bey Hofe übliche 91  
*Ross-Ballet* . eine Plaisir vor grosse Herren bey Hof zur Leibes Übung dienlich 133. §. 12 bey Kayser Leopoldi I. Beplager mit der Spanischen Infantin, Margaretha Theresia, gehalten. Wo / und zu welcher Zeit 63. §. 1. Wer / und in was vor Kleidung einer jeder solchen Pferd-Tanz begewohnt §. 2. was vor Pferde der Kayser geritten / und wie solche montirt gewesen / 64. §. 3. was vor Bediente zu Fuß ihn bekleidet §. 4. wer nebst einem Triumph-Wagen nach dem Kayser gefolget §. 5. wo sich die Equadrille hin rangirt §. 6. der Anfang zum Röss-Ballet §. 7. die 12. Figuren des Pferd-Tanzens. §. 8. — 19. wie sich die Ritter zum Abzug rangiret. 66. §. 20. der Abzug selbst §. 21.  
*Ruhmredigkeit* / diesem Laster soll kein Fürst statt geben / nach Anweisung Basil. Maced. 236  
*Ruhr-Vogel* / auf der Vogel-Heerd / welcher der sene / und was man eigentlich die Ruhr nenne 377. §. 4.

### S.

*Saal-Bücher* / deren Beschaffenheit 820. §. 4.  
*Salto Basso* oder *Streich-Sprünge* / von ihrer Eigenschaft 51. §. 1. wie darinnen zu verfahren §. 2. eine Zierde der Manege. 52. §. 3.  
*Sanftmuth* / wann / und wie weit solche sich bey einem Fürsten soll finden lassen / nach Anweisung Basil. Maced. 229. Ferdinandi II. 284.  
*Sattel* / unterschiedliche Gattungen derselben / deren Benennung 8. 2. vor eine Dame zum Reiten / wie dieser beschaffen seyn soll 90. §. 3.  
*Sau-Finder* / welche Hunde die geschicktesten darzu abgeben. Wie sie abzurichten 178. §. 3. wie sie können verderbet werden. 179. §. 4.  
*Sau- und Hundes-Jagel* / von desselben Gestalt / Nahrung / Wohnung / Eigenschaft 20. 252. §. 1. 2. 3. &c.

*Sayni* / grausame Thiere / deren Beschaffenheit 228. §. 4.  
*Schag Cammern* / grosser Herren 130 §. 8.  
*Schagungen* / soll ein Fürst auf unempfindliche Weise heben / wie dieses beschehe 808. §. 8.  
*Schagung* / und *Steuer-Bücher* / wie die beschaffen 821. §. 5.  
*Schau-Spiele* / wie die Heyden ihren Abgott so herrlich gehalten 91. §. 1.  
*Schenck* / dessen Platz bey Hof / worinnen es bestehet / und was dabey zu beobachten. Ihme gehört auch die Aufsicht des Brods 82. §. 16. 17. was einen solchen bey der Tafel an grossen und weitläufftigen Höfen eignet. 85. §. 21.  
*Schenckel* / wie man dem Pferd auf gerader Linie solchen soll weichen lernen 30. §. 1. demselben in Traverse zu gehorsamen 31. §. 3.  
*Schiefer Stein* / von deren Brüchen und dessen Gebrauch 857. §. 4.  
*Schiemen* / daß kein Fohlen oder Füllen bekomme 106 §. 21.  
*Schieffen* / mit Feuer Röhren / Arm-Brüsten / Lufft-Wasser-Scheiden-Schützen eine Plaisir bey Hof den Leib zu üben 132. §. 11.  
*Schieß-Pferd* . v. Pferd.  
*Schiffarth* / von deren Erfindung 4. §. 5.  
*Schiffarten* / worinnen es bestehet 53. §. 18. Modell. 55. 1699. wo diese Kunst zu erst erfunden worden 57. Schlüssel dazu. ibid.  
*Schleiffen* / oder *Schlingen* zum Vogel-Fang / wie man mit demselben die Vögel berueth oder fahet / nennen die Waid-Leute Schnait-Begehen 356. §. 1.  
*Schlem- und Sand Steins Unterschied* 856  
*Schlitten-Farth* / eine Plaisir grosser Herren bey Hof 133. §. 12 deren Beschaffenheit 88. §. 1. Gerläut §. 2. muß vorsichtig beschehen §. 3. wie sich der Cavalier auf solchen zu praesentiren 89. §. 4. 5. einen Hirschen dazu anzugewöhnen 80. §. 9.  
*Schlosser-Arbeit* / zierliche / an Gitter und Sprengwerck 860. §. 9. am Schloßern und Thür-Beschlägen §. 10.  
*Schmal Thier* / woraus es zu einen solchen werde 204. §. 3. wie es von dem Rehe-Bock und seiner Ziege / an denen Fährten zu erkennen 225 §. 6.  
*Schmeichler* / wie sich Fürsten gegen dieselbe zu bezeugen / unterrichtet Ferdinand. II. 288  
*Schnait* / was zu einer rechten erfordert werde 317. §. 3.  
*Schnecken-Garten* / oder *Schnecken-Insul* / wie dergleichen anzurichten 978. §. 1. von Nutzen der Schnecken *ibid.* §. 2. und besondere Observaciones von ihnen. *ibid.*  
*Schnell Dräth* / wie solche zum Vogel-Fang gebraucht werden / wie sie aussehen 358 §. 4.  
*Schopff* / an einen jungen Fohlen oder Füllen / stark / vest und gewächsig zu machen 103. §. 5. Schälbeig- oder *Schadhafften* zu heiffen §. 6. solchen 12. 14. 16. und mehr Ellen lang zu ziegeln 112. §. 69.  
*Scholar* auf einer Reit-Schul / dessen vornehmste Nothwendigkeit der Postur 11. §. 1. dessen Wohlstand §. 2. von dessen nothwendig sichern Aufsitzen 12. §. 3. von dessen würcklicher Besizung des Pferdes / nach Einrichtung aller Glieder §. 4. vorsichtiger Absizung §. 5. welche Postur er zu vermeiden. Was vor Pferd und Lectiones man ihm als einen neuen Anfänger geben soll 13. §. 1. wie er anfänglich zu unter-

der merckwürdigsten Sachen.

terrachten §. 2. wie er den Radop zu begreifen 15.  
§. 6. was er vor dem Absitzen vom Pferd noch zu  
observiren §. 7. wird auf unterschiedliche Weise in-  
formiret 16 §. 2. wie er sich bey dem Übersprung mit  
dem Pferd über Plancken und Gräben zu verhalten  
48 §. 6. wie bey dem Ring Rennen 58.  
**Schreyen** einem Pferde im Feld zu verwehren / oder  
wenn man sonst will verschwiegen seyn 111 §. 57.  
**Schritt** wie zu solchem ein aufgeseltes Fohlen anzu-  
gewöhnen 25 §. 5. das ein Pferd allein ohne Keu-  
ter verrichte 74 §. 1.  
**Schulden** vor solchen soll sich ein grosser Herr hüten/  
weil solche ihm nur Verachtung causiren 46.  
§. 3.  
**Schulen** auf selbige soll ein Christlicher Fürst gute  
Aufsicht haben 733 §. 7.  
**Schulen** Manegen, oder Lectiones auf der Reut-  
Schule neu-inventirte 52 §. 5. Wiederholung der  
ganzen Unterrichts Art 56. welche ein Pferd  
alleine ohne Keuter verrichtet 74 §. 1. 2. seq.  
**Schul-Pferde** und Soldaten Pferde abzurichten/  
ein grosser Unterschied 28 §. 4. vortreflich abge-  
richtete 52 §. 4. gemachte besondere Kunst-Stücke  
darauf 53 §. 6.  
**Schulcheiß** dessen Amt und Verrichtung 838  
**Schwangern Weibern** ist das Hirsch-Creuzlein  
sehr dienlich 222 §. 4.  
**Schwarz** Pferd/weiß zu färben 112 §. 71. Bild-  
prät 226.  
**Schweiff** an einen Fohlen oder Füllen / vest / stark  
und wohl gewächsig zu machen / 103 §. 5. Schälbeig  
und Schadhafften zu helfen / §. 6. roth zu färben.  
112 §. 70.  
**Schweigen** und Reden / Unterricht davon Bas. Ma-  
ced. 231  
**Schweine** Wilde / oder Säue / sonst schwarz / Bild-  
prät genannt / von deren Verzähmung und Benen-  
nung 226 §. 1. was bey ihrer Brunst / Streit /  
Sonder- und Wilderung zu beobachten ibid. §. 2.  
von ihren Wehr- Waffen / Zähnen der grausamen  
Sugni 228 §. 4. haben keinen gewissen Stand/  
aber wohl besondere Aus- und Eingänge 229 §. 5.  
deren Geäße / Feist- und Mastung §. 6. deren Fleisch  
behält den Vorzug vor allen / absonderlich der Frisch-  
linge §. 7. dessen Maul / Ohren / Füße / Hirn / Blut /  
Zähne / Steine / in der Leber und Magen / Milch / Lun-  
ge / Fett / Speck / Schmalz oder Schmal / Där-  
Mutter / Geburts Gailen / Zeugungs Glied / Bläs-  
sen / Urin / Roth und Mist §. 8. dessen sonderbare / ver-  
schiedene / natürliche Eigenschaften 231 §. 9. an  
seiner Fahrt / Insiegel / Bruch / Sul / Gewürff /  
Lager und Gelof auszukundschaften §. 10. wie sie  
von den Zahmen angeführet werden / und im Bruch  
zu unterscheiden 232 §. 11.  
**Schwein** Jagd oder Jagz / was vor Hunde dazu zu  
gebrauchen 177 §. 12. wie sie bey einem Keyler / ir-  
bey einer Bache anzugehen 179 §. 6. die Hügigste ist  
bey angehenden und hauenden Schweinen 180 §. 7.  
ein stilles Jagen ist fanghaffter / dann das Hehen mit  
Hörnen und Beschrey 181 §. 3.  
**Schweins-Dächse** von deren Gestalt / Geschlecht /  
Begattung / Schaden und Nutzen 254 §. 11.  
**Schweins-Nutter** oder Bache / wie lang eine trä-  
get. Wann sie Sätet. Wie viel Frischlinge sie brin-  
gen / und wie die gefärbt und genaturt seyn 227.  
§. 3.

**Schweiff-Hund** / wie man gute machen kan 170 §. 1.  
**Schwere Noth** an einem jungen Fohlen oder Füllen  
zu curiren 103 §. 7.  
**Schwinden** der Fohlen / was gut vor dasselbe. 109.  
§. 44.  
**Secretarius** ein vernünftiger / ist bey allen Höfen unent-  
behrlich / dessen Eigenschaft und Beschaffenheit 53 §.  
17. de Chiffre und dessen Beschaffenheit 53. seqq.  
**Serpentin-Stein** von dessen Beschaffenheit 85 §.  
3. 1.  
**Sitten** / Unterricht von diesen Bas. Maced. 227. gu-  
ten 235. Unterschied zwischen Italiänischen und  
Frankösischen bey Hof 160 §. 5.  
**Soldat** / was er vor Qualitäten haben soll 708 §. 70.  
lebet in unserm Teutschland sehr Ziegel loß 710 §. 8.  
ist in den Winter Quartiern Ordonnanz mässig zu  
verpflegen §. 10. und durch dienliche Mittel dazu an-  
zuhalten §. 11.  
**Soldaten Leben** / allzu grosse Liebe zu demselben / ist  
heut zu Tage bey Fürsten sehr gewachsen §. 3.  
**Soldaten Pferde**. vid. Pferd.  
**Solennitäten** / suche Ceremoniel.  
**Espanische Hunde**. vid. Hunde.  
**Spath** oder Ellenbogen / wann eine Fohlen bekom-  
men wolte / zu erkennen 106 §. 19. davon zu helf-  
fen §. 20. daß es solchen nimmermehr bekomme.  
§. 21.  
**Sperber** und Spritzen / von dessen Größe. Spritzen  
wozu sie taugen / Gestalt und Größe / wie solche Ed-  
le Waid Vögel gefangen werden 289.  
**Spring** Brunnen und Grotten / in grosser Herren  
Pracht-Gärten gehörig / von deren Beschaffenheit  
913. n. 2.  
**Staat** / Caroli V. Belehrung an seinen Sohn hievon  
258. Hof Staat / Geistliche 49 §. 10. insonderheit  
so genannte §. 11. Regierungs-Staat 50 §. 12. Cam-  
mer-Staat / dessen Eintheilung 51 §. 14. Frauen-  
zimmer-Staat §. 15.  
**Stachel** Schwein / von dessen Bildnuß / Natur /  
Zähmung / Höfen 10. 253 §. 7. seqq.  
**Stadt** Vogt / von dessen Amt und Verrichtung 838.  
§. 3.  
**Stahren** Gang / wie derselbe beschicht / und was vor  
Neße dazu gehören 361 §. 6.  
**Ställe** bey Hof / wohl eingerichtete ergözen die Herr-  
schaft 130 §. 7.  
**Stall Bediente** bey Hof / wie sie beschaffen seyn sollen.  
Deren Verrichtungen 100 §. 4. Ordnung / Herkoge  
zu Sachsen-Gettha 101. seqq.  
**Stall-Meister** / Beschaffenheit eines Fürstlichen Hat-  
tsters den ersten Rang des Hofes / vor dem Hof-  
Marschalck 100 §. 1. seine Function §. 2. wer unter  
seinem Commando stehe §. 3. ist mit dem Fahr-  
werck / Marstall und Pferden occupirt 101 §. 5.  
seine Jurisdiction §. 8.  
**Standhaffrigkeit** in Rathschlägen / erfordert von ei-  
nen Fürsten Bas. Maced. 230  
**Stangen** Pferd / wann / wie / und was vor welche ei-  
nem Pferd bey dem lernen des Galopirens aufzulegen/  
und wie es solche soll annehmen lernen 32 §. 6.  
unterschiedliche Ab- und Austheilung derselben 86 §.  
6. deren Länge §. 7. wie eine Probe zu machen 69.  
§. 8.  
**Statuen** / Brust und andere Bilder / von deren Bes-  
chaffenheit / auch wie und wo selbige an grosser Herr-  
ten Höfen und Gärten aufzustellen 914 n. 4.  
[H h] 3 Streck

228 §. 4.  
che Weise  
beschaffen  
st so herz  
s bester  
dret auch  
einen sol-  
tigen Hö-  
er Linie  
selben in  
essen Ge-  
mme 106  
en / Lust-  
bey Hof  
modell. 55.  
reden 57.  
ibid.  
ang / wie  
er fahet  
ben 356.  
856  
eren bey  
1. Ge-  
e sich der  
§. 4 §. 5.  
Spreng-  
Beschlä-  
m werde  
und seiner  
6.  
zu bezeu-  
288  
rde 317.  
ful / wie  
ugen der  
vations  
gebraucht  
1 / stark /  
hälbeig-  
2. 14. 16.  
te Noth-  
sohstand  
en 11. §.  
Pferdes /  
iger Ab-  
Was  
en neuert  
ch zu un-  
ter

- Steck:** Garn / welche die seyn / und worzu sie gebraucht werden 360. §. 5. \*
- Steig:** Hügel / wie sie beschaffen seyn sollen 8. & 9. §. 3. \*
- Stein:** Böcke / von deren wunderlichen Besteigung der Alpen / deren Beschreibung / können zahm gemacht werden / curiren sich selbst / was sie nutzen / Jäger Termini von ihnen 279. §. 1. 199.
- Stein:** Brüche gute und berühmte in Teutschland 856. §. 3.
- Stern:** Kunst / den Griechen gang unbekandt 4. §. 5. auch den Chaldäern 5. §. 5.
- Steuer:** soll ein Fürst von den Unterthanen nicht auf Tyranisch und schmählische Weise einzufordern geschehen lassen 809. §. 12. sind nicht auf die Personen oder Köpffe zuschlagen *ibid.* §. 13. noch auf die Landgüter. *ibid.*
- Steuer:** Bücher deren Beschaffenheit 821. §. 5.
- Steuer:** Enehmer 840. §. 11.
- Steuer:** Rätbe / 840. §. 11.
- Steuer:** Regal / was ein Christlicher Fürst bey Exercirung desselben zu beherrigen 366. §. 12.
- Steuer:** Schreibers Verrichtung am H. F. S. Gotha'schen Hof 782
- Steuer:** Wesen wie bey selbigen an Seiten des Fürsten gefehlet werde 844 §. 26.
- Stiftungen** und andere milde Sachen / von Aufsicht eines Christlichen Fürsten auf selbige §. 4. solche zu erhalten und zu vermehren §. 4. biswoilen zu verändern / nicht aber zu secularisiren und in seinen Nutzen zu verwenden. §. 5. 199.
- Stipendia** wie ein Christlicher Fürst auf selbige gute Aufsicht haben soll 737. §. 8. 199.
- Stoß:** Vögel von allerhand Simpen / item alle hand fremden oder sonst Bastart. Arten / Alphanete / Aethe / Baum Faicken 10. 289. \*
- Straff:** Bücher deren Beschaffenheit 822. §. 6.
- Stylus**, in der Unterschrift bey dem H. F. S. Gotha'schen Hof 775. item an Herzogs Augusti Hof. 764
- Sulzbachische Hof v. Hof.** 764
- T**
- Tafel:** Fürstliche / was vor Personen darzu gehören 7879. §. 13. von dem zur selbigen gehörigen Confect §. 14. verschiedene andere §. 15. Stehrer oder Vorschneider bey grossen und weitläufftigen Höfen 85. §. 2. Banderien, Solenne 134. §. 14.
- Tafel:** Güter / Fürstliche / was dadurch verstanden werde 36. §. 1. differiren von den specialiter so genannten Cammer Gütern §. 2. was darvon ausgeschlossen werde §. 3. was eigentlich darzu gehöre 837. §. 4. was alt und neue wie auch Cammer Güter sind §. 5. wer sie habe §. 6. Effect derselbigen §. 7. daher der Process zwischen Holftein und Nassau entstanden §. 8. was ein Fürst dabey zu mercken habe §. 9.
- Tanzen:** dienet grossen Herren zur Plaisir und Leibeslung bey Hof 131. §. 10.
- Testament:** König Ludwigs des IX. oder Heiligen in Frankreich 256
- Thier:** Garten / wo und wie er anzulegen / muß mit einen fliessenden Wasser oder See versehen seyn 274. §. 1. 2. *it.* mit Lust Maschinen und Wasser Künsten §. 3. und einem Grafreichen Boden §. 4.
- Thiere** *vid.* Wild. suchen nicht einerley Speise 6. §. 6. Grosse vermehren sich langsam / Kleinere nehmen geschwinder zu *ibid.*
- Titul** wie es bey Hof mit denenselbigen gehalten werde. 160. §. 6
- Tofflein:** dessen Vatterland und Nutzen 858. §. 5.
- Tour a la mode** eine Plaisir bey Hof vor Grosse Herren zur Leibes Übung dienlich 133. §. 12.
- Trapp:** von dieses edlen Feld und Wald Vögels Art und Beschaffenheit / beyderley Geschlechts und wie sie gefangen werden / gehört unter die hohe Jagd 292. \*
- Traverso, Traversier.** *vid.* Pferd.
- Trensen:** Gebrauch derselben bey denen Pferden und worzu / wird nacheinander erzehlt 69. §. 10. \*
- Trillen:** eine Plaisir vor grosse Herren bey Hof 131. §. 10.
- Truchses:** werden bey grossen und weitläufftigen Höfen nur gefunden 85. §. 21.
- Trunckenheit:** wie sich davor zu hüten / eine Lehre / Basil. Maced. 229
- Tugend:** Vermahnung und Unterricht zu selbigen Basil. Maced. 226.
- Türkischer Glauben** *vid.* Religion.
- Turnier:** eine besondere Plaisir vor grosse Herren und Dames bey Hof 133. von dessen Zughör und Articulu. 91 §. 2. \* Freyheiten und Ordnungen 93. §. 3. \* von wem sie gestiftet 96. §. 10. \* Aemter. Besetzung §. 4. der Ritter zugelegte Tituln 94 §. 1. \* Cartel §. 6. Frey Turniers Articul 95. §. 7. \* Däncke §. 8. Ordnung der Mantencorn 96. §. 9. \*
- Tüger:** Wolff oder Wolffs. Katz *vid.* Luchs.
- V**
- Vasallen**, unterschiedene Classen derselben 619. §. 6.
- Vasallische:** wie sie sich bey ereigneten Todes Fall des Lehens Herrens zu verhalten 620. §. 8. Citation derselben / Erscheinung / Todes Formul *ibid.* §. 9. zu was für Fällen sie bey den Lehens Hof zu erscheinen 630. §. 12.
- Verfahren:** was das bey den Jägern seye 187. \*
- Verfall** und Mängel der heutigen Fürsten wie denen selbigen könne vorgebogen werden 735
- Verführung:** was dieselbe auch bey grossen Herren vor Schaden bringet / 2. erschreckliche Exempel davon 344
- Vergnügen:** eines Fürsten / worinnen dasselbe eigentlich bestehe 289
- Verhören:** wie es bey Fürstlichen Cammern damit gehalten werden soll 762 / *it.* 773
- Verleumdere:** sollen Fürsten kein Gehör geben / nach dem Unterricht Basil. Maced. 230
- Vereinigen:** der Einwohner eines Landes / wie eine Tabelle darüber zu machen 815 §. 4.
- Vermögen:** Etappen. mässige / führet der Fränkische Craiß durch eine Admediation ein 710. §. 9.
- Versiegung:** wie es bey einer Fürstlichen Rentkammer damit gehalten wird 764
- Virtualien**, auf solche soll ein Landes Fürst kein Steuern schlagen 810. §. 14.
- Vieh:** Rind / wann das Sterben unter selbiges kommt / was zu thun 109. §. 43. \*
- Unter:** Marschalck bey Hof / von dessen Bestallung 76
- Unterschreibung** und dem Stylo in Briefen bey Fürstlichen Rent. Kammern 764 / *it.* 775
- Unterthanen:** von der Pflicht eines Fürsten gegen dieselbige 293. die seinige an fremde Gerichte zu ziehen / soll ein Fürst nicht gestatten 522. §. 6. soll selbige in wolhabenden Stand zu setzen suchen 804. §. 2. einen jeden nach Proportion und Vermögen §. 3. nicht nach

der merckwürdigsten Sachen.

nach dem Werth der Güter / sondern nach dem Nutzen den sie abwerffen 205. §. 4. alle ohne Ausnahme contribuiren lassen 206. §. 5. auch andere benöthigte Dinge an statt des Geldes von ihnen fordern 209. §. 10. zuweilen die Contribution mindern oder gar erlassen *ibid.* §. 11. wie sie von denen Beamten gedruket werden 240. §. 15. ob sie jetztweilen Macht haben zu jagen? 272. §. 4. so zu Kriegszeiten der Gefahr am meisten exponiret / sollen in Zeiten bedeckt werden 709. §. 5.

**Vögel** / mancherley Arten derselben zu fangen / so aber unnützlich. 353. §. 1. nützliche Arten. Mit dem Kloben 354. §. 2. \* mit Vogl. Leim. Hierzu gehören Ruthen / Taschen / Stangen &c. §. 3. mit Raubvögeln und Fälslein 356. §. 4. \* mit Sprengeln. Wie dieses die Waidleute heissen. 356. §. 1. \* mit Schläffen und Maschen §. 2. mit Schnell. Dräthen 358. §. 4. \* mit Schlingen. Brättlein 358. §. 5. \* mit Netzen und Garnen 359. seq. \* von Lust. Erd. und Wasser. Vögel 284. \* von deren Schirmstellungen auf den Heerden / Blendern / Locken und Verhalten 375. \* auf den Heerd werden in die Lock. und Vorläuffer eingetheilt 367. §. 1. §. vide Lock. item Heerd. wie dieselbige fleissig gewartet und gepflegt werden müssen / so wohl Gesunde als Krancke 350. \* wie sie im Fressen / Aufenthalt / im Strich / in der Brut / im Zusammenflug / Locken / Veränderung der Farb und im Gesang insgemein zu unterscheiden 382. seqq. \* zu welcher Zeit solche durchs ganze Jahr zu fangen / und wessen man sich dabey zu bedienen 386. §. 1. seq. §. von Kleinen und Gemeinen / sind der Spatz oder Haus. Sperling / Braunellen / Rothkehlchen / Rothschwänlein / die Zaunköniglein das Goldhähnlein / Bachstelze / Zätscherlein / Böhmlin / die Schwalbe / der Kraut. Vogel / Ratter / Windlein / die Graß. Mücke / der Meisen. Nösch und Dorn. Treter / Bonallen deren Natur / Farb und Eigenschaft. 90. \* von Gemeinen / aber Grossen / sind die Schwarz. Nebel. und Kohl. Krähe / die Dohle / die Hage oder Auster / der Wiedhoppf / der Staar / der Guckuck / alle ihrer Art und Eigenschaft beschrieben 393. seq. \* was von denen Kleinen und Gemeinen zur Arzney und Kranckheits. Fällen dem Menschen dienen können 396. seqq. \* Zucht *ib.* §. 2. Canarien wie sie geheget und nach der Fiöte sollen abgerichtet werden §. 3.

**Vogel** / Häuslein oder Käffige von allerhand Gattungen derselben / wie sie zu verfertigen / und was dabey der Vögel wegen zu beobachten 378. seqq. \*

**Vogelheerd** / vid. Heerd.

**Vogteyliche Gerechtsamkeit** / worinnen solche bestehn 634. §. 2. d. korirt von der Hohen Landes. Obrigkeit / Hohen Obrig. oder Gerichtbarkeit. *ibid.*

**Vöck** in einem ganzen Lande mit dero Obrigkeit / Häusern Vieh und Gütern ohne Unkosten zu zehlen. 819. §. 5. eine Tabell hierzu *ibid.*

**Vöcker** / antwerben und andern Pöfianzen wieder verkauffen / oder überlassen / ob es dem Landes. Herrn nützlich oder schädlich / gehöret unter die ordentliche und zulässige Cammer. Intraden 797. \*

**Volten** / wie das Changement derselben bey dem adopriren vorzunehmen 37. §. 5. \* verkehrte oder Contre. Radop. 38. §. 6. nützliche Lection bey dem Duell §. 7. vid. quonq. 41. §. 5.

**Vorbescheid** / wie es damit gehalten werden solle. 771

Vorläuffer auf den Heerd vid. Heerd.  
Vorschneider oder Fasel. Steher bey grossen und weisläufftigen Höfen 25. §. 21.  
Urbar / Bücher / wie die beschaffen 220. §. 4.

W.

**Wachsamkeit v. Fleiß.**  
**Wahrnehmung** / sein selbst / wie solches auch von grossen Herren beschehen solle / davon besitze den Unterricht Basil. Maced. 233

**Waid** / Mann suche Jäger.  
**Waid** / Werck kleine ( v. Wildbahn )  
**Waidwerck** oder Jägerrey dessen Fürtrefflichkeit / ist recommendirens. würdig 162. §. 1. \* dessen E. findung / Herstammung / Mißbrauch §. 2. ob es vor ein Personal. oder Real. Servitut zu halten 163. §. 4. \* verschiedene Species sothänner Servitut §. 5. dessen darzu gehörige Haupt. Stücke §. 7. allgemeine Verriichtung und Obervanz bey demselben so wohl in als ausser den Gränken 166. §. 3. \*

**Wald** / Hund und Unehier v. Wolff.  
**Wald Katz** v. wilde Katz.  
**Warbeit** / wie sich auch grosse Herren deren befeiffigen sollen / siehe im Unterricht Basil. Maced. 129

**Weinberge** wer dieselbe erfunden 4. §. 5.  
**Welt** / sichbare dero Wesen zu erkennen 1. §. 1. ist nicht von Ewigkeit her §. 2. nicht von ungefähr §. 5. 6 nicht durch Kraft ihre Materie 6. §. 7. sondern durch Gott erschaffen §. 8.

**Werbachtung** der Freunde wie diese grosse Herren zu beobachten zeigt der Unterricht Basil. Macedon. 230

**Wiesel** / sind von denen Thieren ganz unterschieden der Farb und natürliche Eigenschaften nach. Haben grosse Feindschaft mit denen Raben / Haasen / Schlangen / Kröten und Käsen 244. §. 7. \* deren besonderer Nutz und Würkung in der Arzney 245. §. 8. die Weiße werden Hermelin / die schwarze Zobel genennet / die bund und fleckigte / heisset man Wörmlin / die Orterfarbichte / Nörze / §. 9. vor deren Biss Menschen und Vieh zu bewahren / und auch hinwiederum zu curiren 246. §. 10. \*

**Wild** / Bann / wie bey Exercirung desselben an Seiten des Fürsten gefehlet werde 244. §. 21. Tiederet wird einiger Orten die Gerechtigkeith das stiebende und stiebende Wildprät zu jagen und zu fahen genennet 399.

**Wild** / wo es sein Monatliches Geß und Stand habe 207. §. 6. \*

**Wild** / Kalb wie es zu einem Schmal. Thier werde 204. §. 2. \* Empfängniß / Saß und Nahrung 207. §. 5. \*

**Wild. Katz** oder Wald. sonst Katz / Schade Thier / genant / von deren bösen Art / Aufenthalt / Wohnung / Jungen / 266. §. 1. seq. \* Burgerlich. und Arzeneyl. chen Gebrauch. Waidmännisch von ihnen zu reden 267. §. 13.

**Wildprät** / Schütz / von diesen oder von den Diebischen Wild. Schiessen / wie dis Jagen sonsten genennet werde 283. §. 15. & 16.

**Wild** / Schwein v. Schwein.  
**Wind** / Spiel v. Hund.  
**Winter Quartier** bey demselben ist der Soldat ordinarz mäßig zu verpflegen 710. §. 10. und dazu durch dienliche Mittel anzuhalten §. 11.

**Wirthschaffen** / wie sie bey Hof zum Zeit. Verrreib gehalten

halten werde.  
1858. §. 5.  
Brosse Herren  
Bald / Vogels  
beschlechts und  
die hohe Jagd  
Pferden und  
10. \*  
ep Hof 131.  
läufftigen Hö  
/ eine Lehre/  
u selbigen Ba.  
Herren und  
hör und Ar  
gen 93. §. 3. \*  
Befehung  
r. \* Cartel  
Däncke §. 8.  
Luchs.  
619. §. 6.  
es Fall des  
tion dersel  
§. 9. zu was  
heinen 630.  
81. \*  
wie denen  
735  
Herrn vor  
davon 344  
selbe eigent.  
289  
damit ge  
62 / it. 773  
eben / nach  
230  
ie eine Za  
re Feändi  
§. 9.  
Rentkam  
764  
ein Steu  
es kommt/  
Bestallung  
76  
bey Fürst  
4 / it. 775  
gegen die  
zu ziehen/  
selbige in  
§. 2. einen  
3. nicht  
nach

Register der merckwürbigsten Sachen.

- gehalten werden 137. §. 18.  
**Wissenschaft v. Künste.**  
**Wohlbätig/** wie weit und welcher Gestalt ein Fürst seyn solle. 243  
**Wolff/** welches die beste Zeit die Jungen auszuspihen/ 189. §. 4. \* dessen Lager soll geziemend bemercket werden §. 5. von dessen Beschaffenheit/ Stärke/ Gassen der Wölffin/ Schädlichkeit und Nutzen 267. §. 199. \* wie und mit was vor Hunden sie zu heken und zu jagen 270. §. 15. 199. \* von dessen Luderung 273. §. 1. 3. \* Arzeneiliche Stücke von ihm 275. \* Waid männlich von ihm zu reden/ dessen Antipathie mit denen Schaafen artliche Observatiois hievon ibid. §. 8. wie der Jäger die Vorsche auf selbige/ anstellen/ und ihn bestätten soll 282. §. 14. \*  
**Wolffs/ Gärten** 273. §. 1. 2. Gruben/ Fallen ibid. \*  
**Wolffs/ Jagen/** wie man auf dasselbe die Litz/ Spüher und Wind/ Hunde zu arbeiten/ Pfneischen und sie allda zu grosser Lust gebrauchen und anwenden könne 288. \* was Jäger und Hunde auf selbiger zu thun und zu lassen haben 189. §. 6. \* dazu sind die Winds spiel insonderheit nützlich zu gebrauchen 190. §. 7. auf was Weise bey derselben der Leit/ Hund anzuführen 190. §. 8.  
**Wollust/** wie sich in selbiger ein Fürst zu bezähmen habe. 235  
**Wuth/** der Hunde woher/ woran sie zu erkennen 196. §. 2. \* Hügige/ tödtliche 127. §. 3. \* Lauffende ist eine Pestilentialische Seuche §. 4. Fahrende/ zu curiren §. 5. Fallende/ Arzney Mittel darvor §. 6. Grimmen/ de/ zu vertreiben 198. §. 7. \* Schlassende/ was sie sey/ wie davon zu helfen §. 8. Fliehende/ Cur davor §. 9. Incurable, Mittel darvor §. 10. die Menschen darvor zu bewahren 199. §. 14.  
**Zaum/** Discours von Irthümern der Alten und noch theils heutigen Zäumen 66 §. 1. \*  
**Zäumung/** wie in derselbigen einiger Nationen Pferde zu unterscheiden 69. §. 2. \*  
**Zecora** eine Art Maulthier in Africa 84 §. 10. \*  
**Zehenden** von Einrichtung eines grossen Königlischen in Frankreich/ welchen der Marschall de Vauban Silferna davon 812. §. 18.  
**Zehlung** des Volcks und der Unterthanen in einem Lande/ ohne Unkosten anzustellen 819. §. 5. ist keine Sünde wider Gott ib. §. 6. ist von allen klugen Regenten beschehen ibid. §. 7.  
**Ziegel/** besondere Vortheil bey deren Zubereitung und deren Anwendung 858. §. 6.  
**Zimmer/** Rinden/ Baum oder Cassia Canella, von dessen Ursprung Beschaffenheit und edlen Eigenschaft.  
**Ziesel/** Mäuse/ von deren Beschaffenheit und Gift. 258 §. 5. \*  
**Zobeln/** werden die schwarke Wiesel genennet 245. §. 9. vor deren Biß sich zu bewahren/ auch hinwiederum sich zu curiren und zu heilen 246. §. 10.  
**Zoll/** wie bey demselben an Seiten des Fürstens geschet werde 844. §. 22.  
**Zwey/** Kampff v. Duell.

